

FREIWILLIGE FEUERWEHR  
ERLENSEE - RÜCKINGEN



**Chronik 2001**

# CHRONIK

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE-RÜCKINGEN

---

## Vorwort



Georg Paulus

Die Chronik der Feuerwehr Rückingen stellt die Geschichte einer Feuerwehr dar, die sich von einer Pflichtfeuerwehr eines Dorfes im Jahr 1875 zu einer heutigen Freiwilligen Feuerwehr mit ihren vielseitigen Aufgaben entwickelte.

## Wie die Chronik entstand

In den 1970er und Anfang der 1980er Jahre wurden in der Feuerwehr Rückingen die ersten Zeitungsberichte und Fotos gesammelt. Es waren auch noch ältere Fotos vorhanden. Einige Zeitungsartikel und Fotos waren bereits in einen Ordner einsortiert. Der Rest befand sich in einem Schuhkarton.

Kurz nach seinem Eintritt 1983 in die Feuerwehr Erlensee-Rückingen übernahm Georg Paulus die Arbeit eine Chronik zu erstellen. Er sortierte die vorhandenen Zeitungsartikel und Fotos, die sich in einer losen Sammlung befand und legte die ersten Jahresordner an. Er führte dies in den nächsten Jahren weiter.

Die Seiten der ersten Jahresordner wurden noch mit Hand beschriftet. Später setzte sich immer mehr die Computerarbeit durch. Viele der Fotos ab 1983 wurden von Georg Paulus selbst gemacht. Ab 1988 wurden auch eigene Berichte von Einsätzen verfasst, über die nichts in einer Zeitung stand.

Ab 1995 half auch sein Sohn Kevin Paulus bei der Erstellung der Chronik mit. Ab 1999 ist er alleine dafür verantwortlich.

Im Jahr 2000, anlässlich der 100-Jahr-Feiern der FF Rückingen übernahm Kevin Paulus die Öffentlichkeitsarbeit, die bis dahin nur am Rande durch Georg Paulus, die Wehrführung und den Vorstand des Vereins betreut wurde.



Kevin Paulus

## Die Chronik Heute

Im Jahr 2003 wurden die Jahresordner komplett digitalisiert.

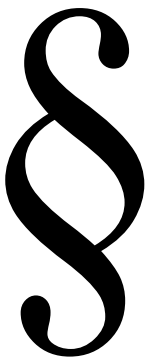
Ab dem Jahr 2004 wurde begonnen, die Chronik vollständig zu überarbeiten. Dies wurde notwendig, da auch aus den alten Zeiten immer mehr Fotos und Zeitungsartikel auftauchten. Auch wurde im Stadtarchiv Hanau gezielt nach Zeitungsartikeln gesucht. Dies ist bis zum heutigen Tag noch nicht abgeschlossen.

In einem weiteren Schritt wurden alle Fotos und Zeitungsartikel durch Kevin Paulus digitalisiert und zu einem Archiv aufgebaut.

# CHRONIK

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE – RÜCKINGEN

---



Der Inhalt unserer Chronik ist nach sorgfältiger Prüfung veröffentlicht worden. Trotz umfangreicher Recherche, konnte nicht allen Zeitungsartikeln und Fotos ein Urheber zugeordnet werden.

Diese wurden mit: „Quelle: Unbekannte Zeitung“ und „Foto: Unbekannt“ gekennzeichnet.

Sollte jemand einen Teil als sein Werk identifizieren, bitten wir, uns dies mitzuteilen damit dies entsprechend gekennzeichnet, ggf. entfernt werden kann.

Da die Veröffentlichungsrechte der einzelnen Zeitungsartikel/Fotos bei dem jeweiligen Urheber liegen, ist eine Veröffentlichung der Chronik (auch Teile daraus) durch Dritte nicht gestattet.

Sollte Interesse an einer Veröffentlichung einzelner Artikel oder Fotos bestehen, können wir aber gerne mit Kontaktdaten zu den einzelnen Urhebern weiterhelfen.

Alle Anfragen und Hinweise richten Sie bitte an:

[Chronik@feuerwehr-rueckingen.de](mailto:Chronik@feuerwehr-rueckingen.de)

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR  
ERLENSEE - RÜCKINGEN



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---

01. Jan – 31. Dez

## Übersicht

08.01.	Zimmerbrand, Ravolzhäuser Straße
13.01.	Christbaumsammlung
15.01.	Meldereinlauf Baumarkt, Westerwaldstraße
23.01.	Unterricht, An der Wasserburg
02.02.	Brandsicherheitsdienst „Zum neuen Löwen“ (Hexenball), Hauptstraße
06.02.	Unterricht, An der Wasserburg
10.02.	Brandsicherheitsdienst „Zum neuen Löwen“ (Kappenabend), Hauptstraße
13.02.	Wasser in Gebäude, Rhönstraße
17.02.	Brandsicherheitsdienst „Zum neuen Löwen“ (Kappenabend), Hauptstraße
20.02.	Unterricht, An der Wasserburg
24.02.	Verkehrsunfall, L3268 Richtung Rodenbach
27.02.	Sicherung des Faschingsumzuges
04.03.	Kleinfeuer, Kastellstraße
06.03.	Unterricht, An der Wasserburg
07.03.	Brandschutzerziehung Kita Sandweg
17.03.	Altkleidersammlung
20.03.	Unterricht, An der Wasserburg
28.03.	Zimmerbrand, Stichelsweg
30.03.	Jahreshauptversammlung FF Rückingen, An der Wasserburg
31.03.	Brandsicherheitsdienst Erlenhalle (Thai – Deutsches Frühlingsfest)
03.04.	Zimmerbrand, Friedrich - Ebert - Straße
03.04.	Übung
06.04.	Bau des Carports, An der Wasserburg
06.04.	Person in Fahrstuhl, Kastellstraße
11.04.	Wasser in Keller, Wilhelmstraße
14.04.	Brandsicherheitsdienst Osterfeuer
17.04.	Übung
20.04.	Leichenbergung im Wald am Erlensee
24.04.	Ölspur, John - F. - Kennedy - Straße
24.04.	Ölspur, Rhönstraße
27.04.	Jahreshauptversammlung FF Erlensee, An der Wasserburg
01.05.	Wanderung zur Klosterruine Wolfgang
15.05.	Übung Höhenrettung, An der Wasserburg
19.05.	Meldereinlauf Baumarkt, Westerwaldstraße
29.05.	PKW Brand, L3193 Richtung Hanau
29.05.	Übung
30.05.	Flächenbrand, Langstraße 33
05.06.	Flächenbrand, Feldweg Richtung Langenselbold
05.06.	Ortsvereinsschießen, Hauptstraße

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---

09.06.-10.06.	Tag der offenen Tür, An der Wasserburg
11.06.	Gartenhüttenbrand, Feldweg Richtung Langenselbold
12.06.	Übung
22.06.	Aktivenabend, Brückenstraße
26.06.	Übung Wasserführung lange Wegstrecken, Feldweg Richtung Langenselb.
03.07.	Flächenbrand, Brückenstraße
06.07.	Ferienspiele, An der Wasserburg
06.07.	Sturmschaden, Am Kaiserfeld
10.07.	Übung
11.07.	Flächenbrand, Feldweg Richtung Langenselbold
24.07.	Übung
02.08.	Kellerbrand, Odenwaldstraße
07.08.	Übung
10.08.	Großübung, Marköbel
12.08.	Brunch, An der Wasserburg
13.08.	Türöffnung, Kastellstraße
14.08.	Ölauslauf, Leipziger Straße
17.08.	Großübung, Langenselbold
19.08.	Ausstellung Kreisfeuerwehrtag, Bad Orb
21.08.	Übung
28.08.	Zimmerbrand, Kastellstraße
04.09.	Übung, An der Wasserburg
07.09.	Großübung, Am Rathaus
08.09.	Besuch des Feuerlöschbootes Frankfurt
18.09.	Übung
20.09.	Ölspur, John - F. - Kennedy - Straße
21.09.	Rundballenbrand, Feld Richtung Bruchköbel
21.09.	Verkehrsunfall, L3268 Richtung Rodenbach
28.09.	Gefahrguteinsatz, Hattergasse
29.09.	Wasser in Gebäude, Rhönstraße
02.10.	Übung
16.10.	Alarmübung, An der Kläranlage
16.10.	Zimmerbrand, Beethovenstraße
23.10.	Müllcontainerbrand, Hauptstraße
27.10.	Öleintritt in Kläranlage, An der Kläranlage
30.10.	Unterricht, An der Wasserburg
31.10.	Ölspur, Beethovenstraße
02.11.	Kleinfeuer, Im Auring
04.11.	Brauereibesuch bei Schmucker
09.11.	Martinsumzug Evangelischer Kindergarten
12.11.	Martinsumzug Kindergarten an der Gende
12.11.	Martinsumzug Katholischer Kindergarten
13.11.	Unterricht

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---

19.11.	Atemschutzübung, Hanau
25.11.	Kranzniederlegung Friedhof Rückingen
27.11.	Starke Rauchentwicklung, Auf dem Hessel
27.11.	Unterricht, An der Wasserburg
28.11.	Ölspur, Leipziger Straße, Brückenstraße, Wilhelmstraße
29.11.	Meldereinlauf New City Hotel, Langendiebacher Straße
09.12.	Wasser in Keller, Hauptstraße
11.12.	Unterricht
13.12.	Tierrettung
14.12.	Meldereinlauf Baumarkt, Westerwaldstraße
14.12.	Zimmerbrand, Spessartstraße
15.12.	Weihnachtsfeier
16.12.	Wasser in Gebäude, Langendiebacher Straße
19.12.	Wasser in Gebäude, Leipziger Straße
??.??.	Besuch in Rußland
??.??.	Marathonschwimmen

8. Januar

## Zimmerbrand Ravolzhäuser Straße

In den Mittagstunden wurden beide Ortsteilwehren wegen einem Zimmerbrand alarmiert. Die Einsatzstelle befand sich auf Langendiebacher Gebiet. Dort brannte in einem Abrißhaus kleinere Mengen Unrat.

Ein Einsatz für die Wehr Rückingen war nicht nötig.

13. Januar

## Christbaumsammlung

### **Wehr holt Bäume**

**Erlensee.** – Die Freiwilligen Feuerwehren Langendiebach und Rückingen sind am Samstag, 13. Januar, von 9.30 Uhr in den Ortsteilen unterwegs und holen ausgediente Christbäume zur Entsorgung ab. Pro Baum freuen sich die Wehren über eine Spende von einer Mark.

Quelle: Hanauer Anzeiger

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---

15. Januar

## Meldereinlauf Baumarkt Westerwaldstraße

Die Brandmeldeanlage löste aus unbekannter Ursache aus. Die Anlage wurde zurückgestellt.  
Eingesetzt war das LF 16.



23. Januar

### Unterricht An der Wasserburg

## Erster Unterricht der FF Rückingen

Erlensee. Zum ersten Unterricht im neuen Jahr traf sich die FF Rückingen im Feuerwehrgerätehaus. Kreisbrandmeister Friedhelm Riffel unterrichtete die Kameraden über die Unfallverhütung.



Nach dem Gesetz müssen mindestens einmal im Jahr die Unfallverhütung den aktiven Feuer-

wehkameradinnen und Feuerwehrkameraden vermittelt werden. Daher bietet sich der erste Unterricht im Jahr förmlich an.

Quelle: Blickpunkt Erlensee

13. Februar

## Wasser in Gebäude Rhönstraße

Gegen 1 Uhr in der Nacht wurde der Wehrführer von Rückingen über eindringendes Wasser in einer Wohnung in Kenntnis gesetzt.

Er überprüfte dies und es stellte sich heraus, daß über eine verstopfte Regenrinne Wasser in die Wohnung tropft.

Für die Feuerwehr war hier keine Tätigkeit.

24. Februar

### Verkehrsunfall L 3268 Richtung Rodenbach

Am frühen Abend kam es im Rain Main Gebiet zu Bildung von Blitzeis. Dadurch kam es zu mehreren schwere Unfälle.

Die Wehren Rückingen und Langendiebach wurden gegen 17.30 mit dem Stichworten „VU mit eingeklemmten Personen Erlensee Richtung Rodenbach“ alarmiert. Beim Eintreffen bot sich den Einsatzkräften folgendes Bild: Ein Fahrzeug einer Angehörigen der US Armee war über die Leitplanke eine Böschung runtergestürzt und an Gebüsch hängen geblieben. Die Fahrerin war nicht eingeklemmt und bereits im Rettungswagen. Das Fahrzeug wurde mittels Greifzug gesichert und später vom Abschleppdienst geborgen. Bei der Bergung mußte Astwerk entfernt werden. Über die gesamte Zeit wurde die Straße voll gesperrt.

Gegen 21 Uhr wahr der Einsatz beendet.

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee – RÜCKINGEN

---

27. Februar

## Sicherung des Faschingsumzug

Am Faschingsdienstag sicherte die FF Erlensee – Rückingen den alljährlichen Faschingsumzug. Die Zugstrecke ging vom Feuerwehrgerätehaus in die Brückenstraße, Herrngartenstraße, Hauptstraße, Römerstraße, Marienstraße und endete am Bürgerhaus „Zum neuen Löwen“. Eingesetzt waren das LF 16, der ELW und ca. 15 Einsatzkräfte.



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus



4. März

## Altkleidercontainerbrand Kastellstraße

Am Mittag des Tages brannte aus unbekannter Ursache ein Altkleidercontainer in der Kastellstraße. Das Feuer wurde mit Hilfe des Schnellangriffs vom LF 16 gelöscht.

7. März

### Brandschutzerziehung Kita Sandweg

#### Erlensees Feuerwehr in der Kindertagesstätte im Sandweg



**Erlensee. Die Freiwillige Feuerwehr Erlensee hat ihre Aufklärungsreihe zur Brandschutzerziehung an Schulen und Kindergärten fortgesetzt.**

Das mittlerweile ausgearbeitete Konzept zur Brandschutzerziehung konnte erfolgreich umgesetzt werden, wie die ersten Besuche bei Kindergärten unter Beweis stellten. Dabei arbeiten die Feuerwehren aus beiden Ortsteilen Hand in Hand. Erst kürzlich waren die Brandschützer zu Gast bei der Kindertagesstätte im Sandweg. Der Wehrführer der Feuerwehr Rückingen, Marc Schilling, nahm gemeinsam mit dem Kameraden Erol Alper sowie den beiden Langendiebacher Feuerwehrangehörigen Thomas Wacker und Jens Schäfer die Ausbildung der knapp 60 Kinder im

Alter von drei bis sechs Jahren vor. Zu Beginn des rund neunzigminütigen Programmes berichteten die Kids von ihren ersten Ehrfahrungen mit Feuer. Da diese Erfahrungen allesamt positiv waren - zum Beispiel Lagerfeuer und Grillfeuer - machten die Feuerwehrleute den Kindern deutlich, dass es auch ein "böses" Feuer gibt. Dieses Feuer kann Schäden verursachen und Verletzungen zufügen. Deshalb wurde auch gleich das Verhalten im Brandfall geübt. Nach Bestätigen der Alarmglocke krochen die Kinder auf allen Vieren schnell aber geordnet durch die verschiedenen Ausgangstüren zum vereinbarten Sammelplatz. Auch das Alarmieren der Feuerwehr mit Hilfe des Telefons wurde anschließend geübt. Hierbei zeigte sich, dass das Absetzen des Notrufes eine große Portion Überwindung für jedes Kind

bedeutete. Diese Überwindung konnte im Verlauf der Übung erfolgreich abgebaut werden. Hilfreich für die Kleinen war es auch, einmal einen komplett ausgerüsteten Feuerwehrmann mit Atemschutzgerät zu sehen. So können die Kinder im Ernstfall die Männer mit den "Gummimasken" als Helfer wiedererkennen und haben keine Angst vor ihnen. Nach der Verabschiedung verteilen die Feuerwehrleute Aufkleber und Lineale. Mit Hilfe der kleinen Geschenke sollen die Kinder an den Besuch der Feuerwehr und an das vermittelte Wissen erinnert werden, so dass sie im Ernstfall richtig handeln können.

Wer Fragen zum Thema Brandschutzerziehung und -aufklärung für Kinder hat, kann sich an Marc Schilling im Rathaus Erlensee, Telefon (06183) 915133, wenden.

Quelle: Blickpunkt Erlensee



Wehrführer Marc Schilling übt mit einem Jungen das korrekte Absetzen eines Notrufes per Telefon. Foto: privat

## Notruf muss geübt sein

### Feuerwehr Erlensee besucht die Kindergärten

Erlensee. – Die Freiwillige Feuerwehr Erlensee hat ihre Aufklärungsreihe zur Brandschutzerziehung an Schulen und Kindergärten fortgesetzt. Das mittlerweile ausgearbeitete Konzept zur Brandschutzerziehung konnte erfolgreich umgesetzt werden, wie die ersten Besuche bei Kindergärten unter Beweis stellten. Dabei arbeiten die Feuerwehren aus beiden Ortsteilen Hand in Hand. Erst kürzlich waren die Brandschützer zu Gast bei der Kindertagesstätte im Sandweg. Der Wehrführer der Feuerwehr Rückingen, Marc Schilling, nahm gemeinsam mit dem Kameraden Erol Alper sowie den beiden Langendiebacher Feuerwehrangehörigen Thomas Wacker und Jens Schäfer die Ausbildung der knapp 60 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren vor.

Zu Beginn des rund neunzigminütigen Programmes berichteten die Kids von ihren ersten Erfahrungen mit Feuer. Da diese Erfahrungen allesamt positiv waren – zum Beispiel Lagerfeuer und Grillfeuer –, machten die Feuerwehrleute den Kindern deutlich, dass es auch ein „böses“ Feuer gibt. Dieses Feuer kann Schäden verursachen und Verletzungen zufügen. Deshalb wurde auch gleich das Verhalten im

Brandfall geprobt. Nach Betätigen der Alarmglocke krochen die Kinder auf allen Vieren schnell, aber geordnet durch die verschiedenen Ausgangstüren zum vereinbarten Sammelplatz. Auch das Alarmieren der Feuerwehr mit Hilfe des Telefons wurde anschließend geübt. Hierbei zeigte sich, dass das Absetzen des Notrufs eine große Portion Überwindung für jedes Kind bedeutete.

Diese Überwindung konnte im Verlauf der Übung erfolgreich abgebaut werden. Hilfreich für die Kleinen war es auch, einmal einen komplett ausgerüsteten Feuerwehrmann mit Atemschutzgerät zu sehen. So können die Kinder im Ernstfall die Männer mit den „Gummimasken“ als Helfer wiedererkennen und haben keine Angst vor ihnen. Nach der Verabschiedung verteilten die Feuerwehrleute Aufkleber und Lineale. Mit Hilfe der kleinen Geschenke sollen die Kinder an den Besuch der Feuerwehr und an das vermittelte Wissen erinnert werden, so dass sie im Ernstfall richtig handeln können.

Wer Fragen zum Thema Brandschutzerziehung und -aufklärung für Kinder hat, kann sich an Marc Schilling im Rathaus Erlensee, Telefon 0 61 83/91 51 33, wenden.

20. März

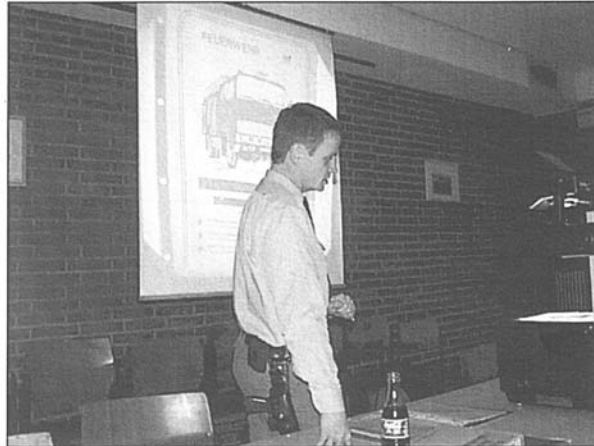
## Unterricht An der Wasserburg

### Unterrichtsabend mit der Polizeistation Hanau II

**Erlensee. Zu einem weiteren Unterricht traf sich die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen im Feuerwehrgerätehaus.**

Als Referent konnte ein Beamter der Polizeistation Hanau II begrüßt werden. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurden über Neuerungen der Straßenverkehrsordnung, Handyverbot eingehend informiert. Natürlich wurden auch die Einsatzfahrten mit Blaulicht und Martinshorn besprochen.

Zum Schluss des Unterrichtes kam man einhellig zum Motto: „Fahrt langsam Kameraden, wir wollen schnell ankommen.“ Die Kameraden der FF Rückingen bedanken sich bei der Poli-



zei HU II für den sehr gut gehaltenen Unterricht. Wie der Wehrführer Marc Schilling betonte, sollte so ein Unterricht mindestens alle zwei Jahre durchge-

führt werden. Es fördert außerdem das Verständnis und die sehr gute Zusammenarbeit mit der Polizeistation Hanau II.

Quelle: Blickpunkt Erlensee



28. März

### Zimmerbrand Stichelsweg

Um 12.29 wurden beide Ortsteilwehren zu einem Zimmerbrand gerufen. Beim Erkunden der Lage wurde eine starke Rauchentwicklung in der betreffenden Wohnung festgestellt. Ein Trupp ging unter PA vor konnte aber kein Feuer feststellen. Erst als die Wohnung belüftet wurde flammte das Feuer wieder auf. Dies wurde mit einem C-Rohr gelöscht. Die Wehr Langendiebach konnte kurz nach dem Eintreffen wieder abrücken, da die Rückinger Kräfte ausreichten. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Wehrführer Marc Schilling

Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

30. März

### Jahreshauptversammlung FF Rückingen An der Wasserburg

#### Feuerwehr tagt

**Erlensee.** – Die Freiwillige Feuerwehr Rückingen lädt ihre Mitglieder zu der am Freitag, 30. März, um 20 Uhr im Gerätehaus stattfindenden Jahreshauptversammlung ein. Wichtigste Punkte neben den üblichen Tätigkeitsberichten des Vorstands und der einzelnen Abteilungsleiter sowie des Kassierers sind die Vorstandswahlen. Lediglich der Wehrführer und 1. Vorsitzende wird, da bereits gewählt, nicht neu ernannt. Alle anderen Positionen gilt es neu zu besetzen. Zu den Themen des Abends gehören auch Grußworte, die Behandlung von Anträgen und Anfragen sowie die Bekanntgabe der in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen.

Quelle: Hanauer Anzeiger

## „Jetzt sind die Jungen dran“

### Bewährte Kräfte bei der Rückinger Feuerwehr räumen für den Nachwuchs ihre Plätze

**Erlensee (me).** – Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rückingen konnte Wehrführer und Vorsitzender Mark Schilling neben den Mitgliedern auch Bürgermeister Manfred Heller und seinen Stellvertreter Herbert Krug sowie eine Reihe von Vertretern der Gemeinde-gremien begrüßen.

In seinem Bericht erwähnte der neue Vorsitzende, der seit nunmehr einem Jahr an der Spitze der Feuerwehr steht, dass die Wehr im abgelaufenen Jahr 62mal alarmiert worden sei. 19mal habe es gebrannt, 33mal wurde sie zu Hilfeleistungen herangezogen.

Bei den Bränden habe es sich um zehn Klein-, einen Mittel- und einen Großbrand gehandelt. Gerettet habe man auch Personen, die in Fahrstühlen eingesperrt waren und vieles mehr. 509 Mitglieder seien bei den Alarmierungen im Einsatz gewesen. Bei 16 Unterrichtungen und zwölf Übungen, hätten sich die Brandschützer weitergebildet. Insgesamt wurden im Dienste am Bürger 2038 Arbeitsstunden geleistet, berichtete Schilling. Zu den außergewöhnlichen Aufgaben, die die Wehrmänner zu lösen hatten, gehörten auch Arbeiten an elektrischen Anlagen in Gerätehaus.

Eine Reihe von Mitgliedern besuchte mit

Erfolg Lehrgänge auf Kreisebene und an der Landesfeuerweherschule in Kassel. Der Vorsitzenden las die lange Liste der verschiedensten Lehrgänge und die Namen ihrer Absolventen vor. Diese Ausbildungen seien ein absolutes Muss für effektive und unfallfreie Einsätze.

Mark Schilling dankte den Gemeinde-gremien für die Bereitschaft, die Feuerwehr mit den benötigten Gerätschaften auszustatten. Die Mitglieder hätten einen alten Einsatzleitwagen der Polizei erworben und für Feuerwehrzwecke in Eigenarbeit umgebaut und wieder einsatzbereit gemacht. Die Zahl der Mitglieder, so Schilling in seiner Bilanz, sei bis zum Jahresende auf 557 Personen angestiegen. Das Jahr 2000 war in jeder Hinsicht ein Jubeljahr, da das 100-jährige Jubiläum der Rückinger Feuerwehr begangen werden konnte. Viel Beachtung fand bei dieser Gelegenheit eine Großübung unter Beteiligung zahlreicher befreundeter Wehren.

Aber nicht nur über den Dienst, beziehungsweise die Einsätze wurde referiert, sondern auch die anderen Veranstaltungen, wie die Teilnahme an Gaudiwettkämpfen und ein Besuch der Feuerwehr des Fliegerhorstes, um Erfahrungen auszutauschen.

Im Sommer habe man sich mit einem kleinen eigenen Programm an den Ferienspielen der Gemeinde beteiligt. Dies wolle man in diesem Jahr wiederholen, um schon bei den Kleinen das Verständnis für die Wehr zu wecken, sagte der Vorsitzende. Den Bericht des Vergütungsausschusses legte Walter Lein vor. Seinen letzten Kassenbericht trug Volker Erdt vor, der nicht mehr für den Vorstand kandidieren wollte.

Nach dem Bericht der Revisoren, die die gute Arbeit des derzeitigen Kassierers würdigten, Volker Erdt hatte sie 19 Jahre lang ausgeübt, wurde für den gesamten Vorstand Entlastung beantragt.

Nach dem Rücktritt des kompletten Vorstands bis auf den ersten Vorsitzenden, wurden Kandidaten für die verschiedenen Aufgabengebiete vorgeschlagen.

Bei der Wahl des Stellvertreters gab es eine Kampfabstimmung. Im zweiten Wahlgang unterlag Walter Stolper Erol Alper mit 15 gegen 21 Stimmen.

Nick Preis wurde als Nachfolger für den Schriftführer vorgeschlagen und gewählt. Neuer Kassierer ist Uwe Kuprian. Heinrich Viel wurde als Sprecher der Altersabteilung in seinem Amt wiedergewählt. Dem Vergütungsausschuss stehen Patrick Schilling und Melanie Uhrig vor. Für

Quelle: Hanauer Anzeiger



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



**Verjüngung geschafft: Der neue Vorstand der Rückinger Wehr. Foto: Merlau**

das Amt der Beisitzer kandidierten sieben Mitglieder. Gewählt wurden Walter Viel, Melanie Uhrig und Gerd Gutmann.

Bürgermeister Manfred Heller lobte die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, die nicht bessert hätte sein können. Er freute sich, dass die Wehr einen guten Beitrag zu den Ferienspielen der Gemeinde geleistet hätte. Dank gebühre nun aber auch all jenen, die auf Grund des Generationswechsels nun ihr Amt in jüngere Hände gelegt hätten. Man werde für die Mitglieder eine

erweiterte Versicherung abschließen, betonte der Bürgermeister. Da müsse nur noch das neue Parlament zustimmen. Er nahm dann noch zu den Haushaltsmitteln Stellung, die die Verwaltung für die Feuerwehr zur Verfügung stellt. Für den früheren Wehrführer Elmar Schilling hatte Manfred Heller eine besondere Überraschung parat. Er zeichnete den seit 1978 aktiv in der Wehr in den verschiedensten Positionen mitarbeitenden Elmar Schilling mit der Ehrenmedaille in Gold aus.

Quelle: Hanauer Anzeiger



**Elmar Schilling, Bürgermeister Manfred Heller**

Foto: Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Paulus

Hinterere Reihe v.l.: Elmar Schilling  
Nick Preis (Schriftführer)  
Patrick Schilling (Vergnügungsausschußvorsitzender)  
Jens Oppermann (Jugendwart)  
Uwe Kuprian (Kassierer)  
Erol Alper (Stelv. Wehrführer und Stelv. Vereinsvorsitzender)  
Gerd Gutmann (Beisitzer)

Vordere Reihe v.l.: Walter Viel (Beisitzer)  
Heini Viel (Sprecher Altersabteilung)  
Melanie Uhrig (Beisitzer)  
Helmut Uhrig (Gerätewart)  
Marc Schilling (Wehrführer und Vereinsvorsitzender)



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



*Freiwillige Feuerwehr Rückingen*  
*Postfach 1305*  
*63520 Erlensee*  
*Email: [FFW.Rueckingen@t-online.de](mailto:FFW.Rueckingen@t-online.de)*



**An alle aktiven und  
passiven Mitglieder und  
die Mitglieder der Alters- & Ehrenabteilung**

**der Freiwilligen Feuerwehr  
Rückingen**

---

Liebe Ehrenmitglieder, Mitglieder und Förderer  
der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen,

hiermit lade ich Sie zur Jahreshauptversammlung der F.F. Rückingen am

**Freitag den 30.03.2001 um 20.00 Uhr**

in das Feuerwehrgerätehaus Erlensee Rückingen recht herzlich ein.

**Die Tagesordnung setzt sich wie folgt zusammen:**

1. Begrüßung, Totenehrung, Verlesen des Protokolls von 1999
2. Jahresbericht
- 2.1. Bericht des Wehrführers und Vorsitzenden
- 2.2. Bericht des Jugendwartes
- 2.3. Bericht des Vergütungsausschußvorsitzenden
3. Kassenbericht,
4. Bericht der Revisoren, Entlastung des Vorstandes
5. Aussprache über die Berichte
6. Wahlen
- 6.1. Wahl eines stv. Wehrführer ( nur Aktive)
- 6.2. Wahl eines stv. Vorsitzenden
- 6.3. Wahl Kassierers
- 6.4. Wahl Stv. Jugendwartes
- 6.5. Wahl Sprecher Alters + Ehrenabteilung
- 6.6. Wahl Vergütungsausschussvorsitzendem
- 6.7. Wahl von 3 Beisitzern
7. Wahl eines Ersatzrevisors
8. Grußworte
9. Veranstaltungen 2001
10. Anträge, Anfragen, Aussprache.

---

Anträge bitte 14 Tage vor Veranstaltung in schriftlicher Form an den Vorsitzenden richten.  
Hinweis für die Einsatzabteilung: Anzugordnung zivil.  
Der Vorstand freut sich auf Ihr Interesse.

**Marc Schilling**  
Wehrführer und Vorsitzender

3. April

Zimmerbrand  
Friedrich - Ebert - Straße

# Hoher Schaden bei Wohnungsbrand

**Das Feuer brach im Badezimmer aus – Defekte Wäscheschleuder?**

**Erlensee (me).** – Zu einem Wohnungsbrand, bei dem erheblicher Sachschaden entstand, kam es am Dienstag um 13.50 Uhr im Ortsteil Langendiebach.

Dort war, wie Gemeindebrandinspektor Jürgen Mohn mitteilte, in einem Badezimmer im ersten Stockwerk eines Wohnhauses in der Friedrich-Ebert-Straße vermutlich wegen eines Defekts in einem Wäschetrockner ein Brand ausgebrochen.

Die Flammen griffen schnell auf die Inneneinrichtung des Badezimmers über. Die Freiwillige Feuerwehr Langendiebach war mit sechs Fahrzeugen und 25 Feuerwehrleuten an der Brandstelle im Einsatz.

Vorsorglich waren auch die Feuerwehr aus Rückingen sowie Rettungsdienste und die Polizei alarmiert worden. Sechs Feuerwehrleute drangen unter schwerem Atem-

schutz in das Wohnhaus ein, wo sie zunächst nach Personen suchten. Als sich dies als nicht notwendig erwies, nahmen sie unter anderem mit zwei C-Rohren sofort die Brandbekämpfung auf.

Die Feuerwehrleute rissen in der Wohnung eine Holzvertäfelung ein, um an die Glutnester heranzukommen und diese ablöschen zu können. Nachdem die Flammen erstickt waren, musste der entstandene Qualm mit Lüftungsgeräten abgesaugt werden. Die Ermittlungen nach der Brandursache hat inzwischen die Kriminalpolizei übernommen.

Der Brandeinsatz wurde gegen 15.45 Uhr beendet. Nach Angaben der Feuerwehr Langendiebach dürfte sich der entstandene Schaden auf rund 200 000 Mark belaufen.

Quelle: Hanauer Anzeiger

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Georg Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Georg Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---

6. April

## Bauarbeiten Carport An der Wasserburg



Fotos: Kevin Paulus

2001-04-06-C01



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Uwe Kuprian

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

6. April

## Person in Fahrstuhl Kastellstraße

Um 14.38 Uhr wurde die Feuerwehr Rückingen zu einer im Fahrstuhl eingeschlossenen Person gerufen. Da nicht bekannt war welcher der 4 Fahrstühle stecken geblieben war mußten alle kontrolliert werden. Nachdem der betroffene Fahrstuhl feststand wurde die Person aus dem selben befreit.

11. April

## Wasser in Keller Wilhelmstraße

In einem Wohnhaus in der Wilhelmstraße. stand nach einem Wasserrohrbruch im Keller auf ca. 100 m<sup>2</sup> Fläche das Wasser 40 cm hoch. Dieses wurde mit 2 Tauchpumpen und später mit 2 I-Saugern entfernt. Nach 2,5 Stunden war der Einsatz beendet.  
Eingesetzt waren der GW-N mit 5 Mann.



14. April

### Zugsicherung und BSD Osterfeuer

Jedes Jahr findet in der Nacht zum Ostersonntag nach dem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche ein Umzug und anschließenden Osterfeuer statt. Die Feuerwehr ist mit zwei Kameraden, wegen der vielen Kerzen, in der Kirche während des Gottesdienstes anwesend. Danach wird der Umzug mit dem LF 16 und dem ELW sowie ca. 10 Kameraden gesichert sowie das darauf folgende Osterfeuer überwacht.

20. April

### Leichenbergung im Wald am Erlensee

Gegen Mittag wurde die Feuerwehr Rückingen zur Unterstützung der Polizei bei einer Leichenbergung alarmiert. Im Wald in der Nähe des Erlensees hatte sich ein Mann in suizidaler Absicht an einen Baum erhängt. Die Leich mußte nun abgehängt werden.

Dies geschah indem die Leiche mit einer Arbeitsleine gesichert wurde und dann das Seil durchtrennt wurde.

An der Einsatzstelle waren das LF 16 und 7 Mann.

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE – RÜCKINGEN

---

24. April

## Ölspur John – F- Kennedy Straße

Hierbei mußte eine ca. 200 m Lange Ölspur beseitigt werden. Diese wurde mit Ölbindemittel abgestreut und danach aufgenommen.

Im Einsatz waren der GW-N und das MTF mit 9 Mann.



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---

24. April

## Ölspur Rhönstraße

Am Abend des Tages mußte eine ca. 50 m langen Ölspur und mehrere Ölflecken entfernt werden.

27. April

## Jahreshauptversammlung FF Erlensee An der Wasserburg

### **Jahreshaupt- versammlung**

Erlensee. Am Freitag, 27. April, findet um 20 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee im Feuerwehrgerätehaus Rückingen (An der Wasserburg) statt. Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme.

Quelle: Blickpunkt Erlensee

### **Gemeinsame Sitzung**

Erlensee. – Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Erlensee treffen sich am Freitag, dem 27. April, um 20 Uhr zu einer gemeinsamen Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus in Rückingen, An der Wasserburg 12. Nach den üblichen Regularien trägt der Gemeindebrandinspektor Jürgen Mohn den Tätigkeitsbericht vor. Diesem Bericht folgt der des Jugendfeuerwehrwarts. Nach einer Aussprache über die Berichte stehen Ansprachen und Beförderungen auf dem Programm.

Quelle: Hanauer Anzeiger



### Guter Ausbildungsstand der Feuerwehr



**Erlensee. Gemeindebrandinspektor Jürgen Mohn berichtete bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr von einem arbeitsreichen Jahr für die Mitglieder der beiden Einsatzabteilungen.**

So mussten insgesamt 108 Einsätze bewältigt werden. In 38 Fällen wurden Brände gelöscht, 60 mal mussten die Wehren zu Hilfeleistungseinsätzen ausrücken und bei sechs Veranstaltungen Brandsicherheitsdienste leisten. Auch vier Fehlalarme waren wieder zu verzeichnen. Die Aus- und Fortbildung nahm innerhalb der Arbeit der Feuerwehr ebenfalls einen breiten Rahmen ein. Jürgen Mohn bedankte sich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für die Bereitschaft, ihre Freizeit zu opfern, um erforderliche Lehrgänge zu besuchen. Höhepunkte für beide Wehren waren die Tage der offenen Tür. Hier erhielten die Bürger der Ge-

meinde bei zahlreichen Vorführungen und Ausstellungen die Gelegenheit, sich über den Leistungsstand ihrer Feuerwehren zu informieren. Die mittlerweile in dem Hessischen Brandschutzgesetz verankerte Brandschutzziehung an Schulen und Kindergärten konnte erfolgreich realisiert werden. Jürgen Mohn bedankte sich bei den Gemeindegremien, die es ermöglicht haben, feuerwehrtechnisches Gerät sowie persönliche Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung zu stellen. Gemeindejugendfeuerwehrwart Thomas Wacker berichtete über die Jugendfeuerwehr. Die beiden Abteilungen zählten 60 Mitglieder, davon 15 Mädchen. Viele Veranstaltungen wie Gaudiwettkämpfe, Florianstag, Discoabende, Ausflüge sowie ein Zeltlager standen auf dem Programm.

Nach entsprechender Qualifikation konnten folgende Beförderungen ausgesprochen werden: vom Feuerwehranwärter zum Feuerwehrmann: Klaus Fuchs; vom Feuerwehrmann/-frau zum/zur

Oberfeuerwehrmann/-frau: Halil Alper, Simone Schwind, Fred Skowronek; vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann: Dietmar Glass, Christian Müller, Stephan Kraft; vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister: Klaus Linderberger, Nick Preis, Uwe Kuprian; vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister: Thomas Wacker, Rolf Gerlach. Der Leiter des Ordnungsamtes, Peter Cord, beförderte Klaus Lawrenz und Marc Schilling zum Brandmeister sowie Werner Beier zum Oberbrandmeister.

Kreisbrandmeister Winfried Kirchner lobte den guten Ausbildungsstand der Wehr. Er appellierte an die Kameraden, weiterhin das reichhaltige Angebot an Lehrgängen und Seminaren sowohl auf Kreisebene als auch an der Landesfeuerweherschule in Kassel wahrzunehmen. Abschließend wurde über die geplante Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Wehr Langendiebach diskutiert. Das derzeitige Tanklöschfahrzeug, Baujahr 1978, ist immer öfter reparaturanfällig und eine einwandfreie Funktion kann somit auf Dauer nicht mehr gewährleistet werden. Bei den Bürgern soll das Bewusstsein geweckt werden, dass ein neues Fahrzeug nicht eine Investition für die Feuerwehr ist, sondern eine Investition der Gemeinde für den Schutz und das Wohl ihrer Bürger.

Quelle: Blickpunkt Erlensee

# Wehr benötigt neues TLF

## Aus der Hauptversammlung der Erlenseer Feuerwehren

Erlensee (pm). – Gemeindebrandinspektor Jürgen Mohn konnte bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee von einem arbeitsreichen Jahr für die Mitglieder der beiden Einsatzabteilungen berichten. So mussten im Jahr 2000 insgesamt 108 Einsätze bewältigt werden. In 38 Fällen wurden dabei Brände gelöscht. 60 Mal mussten die Wehren zu Hilfeleistungseinsätzen ausrücken und bei sechs Veranstaltungen Brandsicherheitsdienste leisten.

Die Aus- und Fortbildung nahm innerhalb der Arbeit der Feuerwehr ebenfalls breiten Raum ein. So wurden im vergangenen Jahr 24 Unterrichte, 29 Übungen und 31 Dienstsportabende durchgeführt. Zusätzlich wurden 42 Lehrgänge und Seminare von den Mitgliedern der Einsatzabteilungen auf Kreisebene oder an der Landesfeuerwehrschule erfolgreich absolviert.

Jürgen Mohn bedankte sich bei allen Aktiven für die Bereitschaft, ihre Freizeit zu opfern, um die erforderlichen Lehrgänge besuchen zu können. Höhepunkte für beide Wehren im Berichtsjahr waren die Tage der offenen Tür. Hier erhielten die Bürger der Gemeinde bei zahlreichen Vorführungen und Ausstellungen Gelegenheit, sich über den Leistungsstand ihrer Feuerwehren zu informieren. Die mittlerweile in dem Hessischen Brandschutzgesetz verankerte Brandschutzerziehung an Schulen und Kindergärten konnte bereits im Jahr 2000 erfolgreich realisiert werden.

Den Erlenseer Einsatzabteilungen gehörten im Berichtsjahr 96 Mitglieder, davon drei Frauen, an. Die Alters- und Ehrenabteilungen zählten weitere zehn Mitglieder. Abschließend an seinen Bericht bedankte sich Jürgen Mohn bei den Gemeindegremien, die es auch 2000 wieder ermöglicht hatten, feuerwehrtechnisches Gerät sowie persönliche Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung zu stellen. Hervorzuheben sind dabei ein Handsprechfunkgerät, Dauerladergeräte für die Einsatzfahrzeuge, Funkmeldeempfänger, Brandfluchthauben sowie eine Trocknungsanlage für Chemenschutzanzüge.

Gemeindejugendfeuerwehrwart Thomas Wacker trug den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Erlensee für 2000 vor. Die beiden Jugendabteilungen zählten 60 Mit-

glieder, davon 15 Mädchen. Thomas Wacker konnte von zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten.

Nach entsprechender Qualifikation konnten die folgenden Kameraden von Jürgen Mohn befördert werden vom Feuerwehranwärter zum Feuerwehrmann: Klaus Fuchs; vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann: Halil Alper, Simone Schwind, Fred Skowronek; vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann: Dietmar Glass, Christian Müller, Stephan Kraft; vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister: Klaus Linderberger, Nick Preis, Uwe Kuprian; vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister: Thomas Wacker, Rolf Gerlach. Im Auftrag des entschuldigten Bürgermeisters Manfred Heller konnte der Leiter des Ordnungsamtes der Gemeinde Erlensee, Peter Cord, die beiden Kameraden Klaus Lawrenz und Marc Schilling zum Brandmeister sowie den Kameraden Werner Beier zum Oberbrandmeister befördern.

In seiner Ansprache lobte der Kreisbrandmeister Winfried Kirchner den guten Ausbildungsstand der Wehr. Er appellierte gleichzeitig an die Kameraden, auch weiterhin das reichhaltige Angebot an Lehrgängen und Seminaren sowohl auf Kreisebene als auch an der Landesfeuerwehrschule in Kassel wahrzunehmen. Kirchner griff die Worte von Jürgen Mohn auf, der sich in seinem Bericht bei der Gemeinde Erlensee für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedankte.

Abschließend wurde über die geplante Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Wehr Langendiebach diskutiert. Diese Anschaffung sei notwendig, da das derzeitige Tanklöschfahrzeug, Baujahr 1978, immer öfter reparaturanfällig ist und eine einwandfreie Funktion somit auf Dauer nicht mehr gewährleistet werden kann. Hierüber konnte schnell Einigkeit erzielt werden, dass noch Aufklärungsbedarf sowohl auf Gemeindeebene als auch auf politischer Ebene über die Notwendigkeit der Anschaffung bestehe. Gerade bei den Bürgern solle das Bewusstsein geweckt werden, dass ein neues Fahrzeug nicht eine Investition für die Feuerwehr ist, sondern eine Investition der Gemeinde für den Schutz und das Wohl ihrer Bürger.

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

4. Mai

### 10 Jahre Partnerschaft mit Wusterwitz

#### Vorbereitung des 10-jährigen Partnerschaftsjubiläums

**Erlensee. „Bitte richten Sie den Erlenseerinnen und Erlenseern unseren Dank für die geleistete Unterstützung und viele Grüße aus“, mit diesen Worten bedankte sich der scheidende Allgemeinmediziner der Erlenseer Partnergemeinde Wusterwitz in Brandenburg, Dr. med. Schambach, für die Ehrung durch Bürgermeister Heller, anlässlich seiner Verabschiedung aus dem aktiven Berufsleben.**

Dr. Schambach war nach der Wende der erste Bürgermeister der Partnergemeinde und hat sich beim Neuaufbau große Verdienste erworben. Bei einem Arbeitsbesuch von Bürgermeister Heller und den Amtsleitern Wilkerling und Weidenbach in Wusterwitz standen insbesondere Gespräche über den Ablauf des nächsten Treffens anlässlich des Strandfestes am ersten Augustwochenende im Mittelpunkt. Da sich in diesem Jahr die Partnerschaft rundet, soll

der Sonntagnachmittag dem Jubiläum gewidmet sein. Neben den Erlenseer Gästen werden auch Besucher aus der Erlenseer Partnerstadt Biggleswade/England erwartet, „Um die Verbundenheit der Gemeinde mit uns zu belegen, wäre es schön, wenn wir viele Erlenseer Freunde und Freundinnen hier begrüßen könnten“, meinte auch Bürgermeister Steffen. Nach Auskunft des dortigen Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Horst Zibbat, haben sich in den vergangenen 10 Jahren viele private Freundschaften gebildet. Der Angelverein, die Handballer und die Feuerwehr treffen sich regelmäßig mit ihren Kollegen aus Erlensee.

Das Komitee bemüht sich derzeit um Privatquartiere und Pensionsplätze und in Erlensee wird eifrig für die Busfahrt nach Wusterwitz geworben. Neben dem obligatorischen Badewannenrennen stehen ein musikalische Unterhaltung, ein Feuerwerk und viele Aktionen für Jung und Alt auf dem Programm des Strandfestes.

Quelle: Blickpunkt Erlensee



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---

15. Mai

## Absturzsicherung An der Wasserburg



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---

19. Mai

## Meldereinlauf Baumarkt Westerwaldstraße

Die Brandmeldeanlage löste aus unbekannter Ursache aus. Die Anlage wurde zurückgestellt.  
Eingesetzt war das LF 16.

29. Mai

## PKW Brand L 3193 Richtung Hanau

Am Mittag brach im Motorraum eines Renault 2 CV (Ente) ein Feuer aus. Die FahrerIn des PKW lenkte das Fahrzeug auf den Standstreifen und verständigte die Feuerwehr. Das Feuer konnte dann von den Einsatzkräften schnell gelöscht werden.

Eingesetzt waren das LF 16 und der ELW mit ca. 10 Mann.

30. Mai

## Kleinfeuer Langstraße

In der Nacht wurde die Wehr Rückingen mit dem Stichwort „Flächenbrand Langstraße“ alarmiert. Dort brannte in einem Garten Unterholz und Gebüsch. Dies wurde mit dem Schnellangriff vom LF 16 abgelöscht.

Der Einsatz dauerte eine Stunde. Eingesetzt waren das LF 16 und das MTF mit 12 Mann.



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

5. Juni

### Vereinsschießen

# Ortsvereins-Turnier voller Erfolg

Freddy Schmidt erster Orts-Schützenkönig beim Schützenverein „Tell“ Rückingen



Sieger des Ortsvereinsturniers in Rückingen.

Foto: Verein

Erlensee (pm). – Hochbetrieb pur, Spannung und eine tolle Stimmung herrschten auch in diesem Jahr wieder beim Ortsvereinschießen des Schützenvereins Tell Rückingen, das im Schützenhaus an der Hauptstraße stattfand.

Und die Rückinger Sportschützen zeigten sich dem großen Ansturm einmal mehr gewachsen und brachten an fünf Wettkampftagen mit engagierter und sachkundiger Anleitung und Hilfe insgesamt 218 Einzelschützen aus 63 Mannschaften, die 18 Ortsvereine und -verbände gemeldet hatten, an die zwölf Luftgewehrstände. Immerhin hatte jeder Teilnehmer 20 Wertungsschüsse abzugeben. Hinzu kamen dann noch einmal 71 Teilnehmer des erstmals durchgeführten Orts-Königschießens, bei dem eine Fünf-Schuss-Serie mit Teilerwertung (beste Zehn) ausgeschrieben war.

Vorsitzender Rolf Henney bedankte sich bei allen Ortsvereinen für die großartige Deteiligung und konnte mit Freude eine Teilnahmesteigerung in diesem Jahr bei den Damenmannschaften verkünden. Er bedauerte aber, dass die Teilnahme am Ortskönigschießen ausschließlich von Angehörigen der Ortsvereine wahrgenommen wurde und nicht, wie erhofft, auch

aus anderen Bereichen der Mitbürger.

Anschließend nahm Rolf Henney die Siegerehrung vor und konnte an die zahlreichen Gewinner und Platzierten die zum Teil gestifteten Pokale, Medaillen und Präsente überreichen.

Bei den zwölf angetretenen Jugendmannschaften kam es zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen und dem Angelsportverein Rückingen zu einer spannenden Auseinandersetzung, die die FFW Rückingen für sich entschied. Erster wurde die Freiwillige Feuerwehr 1 mit 313 Ringen vor der Mannschaft FFW 2 mit 287 Ringen und dem Angelsportverein 1 mit 237 Ringen. Vierter wurde der ASV Rückingen 2 mit 209 Ringen.

In der Einzelwertung sicherte sich Raschid Elmasaudi (FFW Rückingen) mit ausgezeichneten 148 Ringen den Sieg vor Marcel Thalheimer (ASV Rückingen) mit 127 und Florian Thalheimer (FFW Rückingen) mit 125 Ringen.

Äußerst knapp verlief der Wettbewerb bei den Damen, die mit 22 Mannschaften angetreten waren. Mit guten 315 Ringen holte sich die Mannschaft Mamagei 1 den Siegerpokal vor den ringgleichen Förderverein Grundschule Erlensee 1 und der Bauch-

tanzgruppe Erlensee 1 mit je 313 Ringen. Vierter wurde die CDU-Frauenunion 2 mit 307 und Fünfter der Internationale Freundschaftsverein 2 mit 306 Ringen.

Auch in der Einzelwertung stellte Mamagei 1 mit Siegrid Fuchs, die hervorragende 132 Ringe erzielte, den Sieger. Zweite wurde Anja Lerch (Förderverein Grundschule) mit 128 Ringen. Zwei dritte Plätze gab es durch Jilkay Baber (Internationaler Freundschafts-Verein) und Gerti Tack (ASV Rückingen) mit je 126 Ringen.

Für den Abonnement-Sieger der letzten Jahre, den Wanderclub Naturfreunde Rückingen 1, reichte es diesmal bei den Herren mit 496 Ringen nur zum dritten Platz. Besser in „Schuss“ zeigten sich der Angelsportverein Rückingen 3 mit 505 Ringen und der Überraschungssieger, der Internationale Freundschafts-Verein 1, mit 512 Ringen. Platz vier ging an den ASV Rückingen 2 mit 477 vor der FFW Rückingen 2 mit 455 Ringen.

Lothar Viel vom Wanderclub Naturfreunde Rückingen ließ sich diesmal den Sieg in der Einzelwertung mit 150 Ringen nicht nehmen. Ihm folgten Herbert Bohländer (ASV 3) auf Platz zwei und gleich drei dritte Plätze standen zu Buche für José Amil (Internationaler Freundschafts-Verein), Wolfgang Baßermann (ASV 2) und Friedel Bär (ASV 3) mit je 138 Ringen.

Den Sonderpreis in flüssiger Form für die zahlenmäßig stärkste Beteiligung holte sich der Angelsportverein Rückingen mit insgesamt 13 gestarteten Mannschaften vor der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen mit elf Mannschaften.

#### Königswürden verteilt

Höhepunkt und Abschluss der Siegerehrung war dann die Vorstellung der Sieger beim Orts-Königschießen, das aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Rückinger Sportschützen zum ersten Mal durchgeführt wurde. Jugendkönig 2001 wurde mit einem 997,7 Teiler Andreas Hahn. Bei den Damen holte sich Renate Viel mit einem 207 Teiler die Königswürde vor Renate Lippert (221 Teiler) und Ilkay Baber mit einem 235 Teiler. Absolut top waren die Treffer bei den Herren, wo Freddy Schmidt mit einem tollen 50,3 Teiler nichts anbrennen ließ und sich den Titel des ersten Orts-Schützenkönigs sicherte. Knapp dahinter kam Heini Viel mit einem 96,9 Teiler auf Platz zwei und Bogdan Semeniuk (165,5 Teiler) wurde Dritter.



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE – RÜCKINGEN

---

## Freddy Schmidt erster Orts-Schützenkönig



**Erlensee. Hochbetrieb pur, Spannung und eine tolle Stimmung herrschte auch in diesem Jahr wieder beim Ortsvereinschießen des Schützenverein Tell Rückingen, das im Schützenhaus in der Hauptstraße stattfand.**

Und die Rückinger Sportschützen zeigten sich dem großen Ansturm einmal mehr gewachsen und brachten an fünf Wettkampftagen mit engagierter und sachkundiger Anleitung und Hilfe insgesamt 218 Einzelschützen aus 63 Mannschaften, die 18 Ortsvereine und Verbände gemeldet hatten, an die 12 Luftgewehrstände. Immerhin hatte jeder Teilnehmer 20 Wertungsschüsse abzugeben.

Hinzu kamen dann noch einmal 71 Teilnehmer des erstmals durchgeführten Orts-Königsschießen, bei dem eine fünf Schuss-Serie mit Teilerwertung (beste Zehn) ausgeschrieben war.

Vorsitzender Rolf Henney bedankte sich bei allen Ortsvereinen für die großartige Beteiligung und konnte mit Freude eine Teilnahmesteigerung in diesem Jahr bei den Damenmannschaften verkünden. Er bedauerte aber, dass die Teilnehmer am Ortskönigsschießen ausschließlich von Angehörigen der Ortsvereine wahrgenommen wurde und nicht auch aus anderen Bereichen der Mitbürger.

Anschließend nahm Rolf Henney die Siegerehrung vor und konnte an die zahlreichen Gewinner und Platzierten die zum Teil gestifteten Pokale, Medaillen und Präsente überreichen.

Bei den zwölf angetretenen Jugendmannschaften kam es zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen und dem Angelsportverein Rückingen zu einer spannenden Auseinandersetzung, die die FFW Rückingen für sich entschied.

**Fortsetzung auf letzter Seite**

Quelle: Blickpunkt Erlensee

### Freddy Schmidt erster Orts-Schützenkönig

#### Fortsetzung von Seite 1

Erster wurde die FFW 1 mit 313 Ringen vor der Mannschaft FFW 2 mit 287 Ringen und dem Angelsportverein 1 mit 237 Ringen. Vierter wurde der ASV Rückingen 2 mit 209 Ringen.

In der Einzelwertung sicherte sich Raschid Elmasaudi (FFW Rückingen) mit ausgezeichneten 148 Ringen den Sieg vor Marcel Thalheimer (ASV Rückingen) mit 127 und Florian Thalheimer (FFW Rückingen) mit 125 Ringen.

Außerst knapp verlief der Wettbewerb bei den Damen, die mit 22 Mannschaften angetreten waren. Mit guten 315 Ringen holte sich die Mannschaft Mamagei 1 den Siegerpokal vor den Ringgleichen, Förderverein Grundschule Erlensee 1 und der Bauchtanzgruppe Erlensee 1 mit je 313 Ringen. Vierter wurde die CDU Frauenunion 2 mit 307 und fünfter der Internationale Freundschaftsverein 2 mit 306 Ringen.

Auch in der Einzelwertung stellte Mamagei 1 mit Siegrid Fuchs, die hervorragende 132 Ringe er-

zielte, den Sieger. Zweite wurde Anja Lerch (Förderverein Grundschule) mit 128 Ringen. Zwei dritte Plätze gab es durch Jilkay Baber (Int. Freundschaftsverein) und Gerti Tack (ASV Rückingen) mit je 126 Ringen.

Für den Abonnement-Sieger der letzten Jahre, dem Wanderclub Naturfreunde Rückingen 1 reichte es diesmal bei den Herren mit 496 Ringen nur zum 3. Platz. Besser in "Schuss" zeigten sich der Angelsportverein Rückingen 3 mit 505 Ringen und der Überraschungssieger, der Int. Freundschaftsverein 1 mit 512 Ringen. Platz vier ging an den ASV Rückingen 2 mit 477 vor der FFW Rückingen 2 mit 455 Ringen.

Lothar Viel vom Wanderclub Naturfreunde Rückingen ließ sich diesmal den Sieg in der Einzelwertung mit 150 Ringen nicht nehmen. Ihm folgten Herbert Bohländer (ASV 3) auf Platz zwei und gleich drei dritte Plätze standen zu Buche für Jose Amil (Inter. Freund.-Verein), Wolfgang Baßermann (ASV 2) und Friedel Bär (ASV 3) mit je 138

Ringen.

Den Sonderpreis in flüssiger Form für die zahlenmäßig stärkste Beteiligung holte sich den Angelsportverein Rückingen mit insgesamt 13 gestarteten Mannschaften vor der FFW Rückingen mit elf Mannschaften.

Höhepunkt und Abschluß der Siegerehrung war dann die Vorstellung der Sieger beim Orts-Königsschießen, das aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Rückinger Sportschützen zum erstenmal durchgeführt wurde.

Jugendkönig 2001 wurde mit einem 997,7 Teiler Andreas Hahn. Bei den Damen holte sich Renate Viel mit einem 207 Teiler die Königswürde vor Renate Lippert 221 Teiler und Ilkay Baber mit einem 235 Teiler.

Absolut Top waren die Treffer bei den Herren, wo Freddy Schmidt mit einem tollen 50,3 Teiler nichts anbrennen ließ und sich den Titel des ersten Orts-Schützenkönig sicherte.

Knapp dahinter kam Heini Viel mit einem 96,9 Teiler auf Platz zwei und Bogdan Semeniuk, 165,5 Teiler, wurde Dritter.

Quelle: Blickpunkt Erlensee



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN



## URKUNDE

Beim

Ortsvereinssschießen 2001

errang die Herrenmannschaft

**FFW Rückingen 2**

mit 455 Ringe

den 5. Platz

Erlensee

den 8.6.2001

Der Vorstand

Schützenverein "Tell 1961"  
Rückingen e.V.  
63526 Erlensee



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN



## URKUNDE

Beim

Ortsvereinssschießen 2001

errang die Herrenmannschaft

**FFW Rückingen 4**

mit 411 Ringe

den 12. Platz

Erlensee

den 8.6.2001

Der Vorstand

Schützenverein "Tell 1961"  
Rückingen e.V.  
63526 Erlensee



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN



## URKUNDE

Beim

Ortsvereinsschießen 2001

errang die Herrenmannschaft

**FFW Rückingen 5**

mit 396 Ringe

den 14. Platz

Erlensee

den 8.6.2001

Der Vorstand

Schützenverein "Tell 1961"  
Rückingen e.V.  
63526 Erlensee



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN



## URKUNDE

Beim

Ortsvereinssschießen 2001

errang die Herrenmannschaft

**FFW Rückingen 1**

mit 311 Ringe

den 23. Platz

Erlensee

den 8.6.2001

Der Vorstand

Schützenverein "Tell 1961"  
Rückingen e.V.  
63526 Erlensee



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN



## URKUNDE

Beim

Ortsvereinssschießen 2001

errang die Herrenmannschaft

**FFW Rückingen 3**

mit 253 Ringe

den 26. Platz

Erlensee

den 8.6.2001

Der Vorstand

Schützenverein "Tell 1961"  
Rückingen e.V.  
63526 Erlensee

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---

5. Juni

## Flächenbrand Feldweg Richtung Langenselbold

Am Nachmittag brannte am Feldweg Richtung Langenselbold eine ca. 20 m<sup>2</sup> große Fläche.  
Diese wurde mit dem Schnellangriff des LF 16 abgelöscht.

9. - 10. Juni

### Tag der offenen Tür An der Wasserburg

#### Tag der offenen Tür der FF Rückingen

**Erlensee. Auch in diesem Jahr fanden wieder viele Bürgerinnen und Bürger den Weg zu ihrer Feuerwehr. Anlass war der Tag der offenen Tür.**

Am Samstagabend wurde zur Tanzmusik aufgespielt. Zwischendurch trat eine Dudelsackband aus Frankfurt auf. Die Stimmung schwappte auf die

volle Fahrzeughalle über. Am Sonntag konnte der Wehrführer Landrat Eyerkauf, Landtagsabgeordneter Lenz, Bürgermeister Heller, Kreisbrandmeister Köhler und die Kreisbrandmeister Riffel und Kittel begrüßen. Bei dieser Gelegenheit wurde dem Wehrführer Marc Schilling für die langjährige Jugendarbeit in der Feuerwehr die Floriansmedaille verliehen. Natürlich

wurden auch wieder Feuerwehrangehörige der Partnergemeinde Wusterwitz willkommen geheißen.

Die Fliegerhorstfeuerwehr beteiligte sich mit dem Faunflugfeldlöschfahrzeug an der Fahrzeugausstellung. Alles in allem wieder ein gelungenes Fest am Gerätehaus in Rückingen.

Quelle: Blickpunkt Erlensee



11. Juni

## Gartenhüttenbrand Am Wasserwerk

Am Nachmittag brannte in der Kleingartenanlage am Wasserwerk eine Gartenhütte. Diese stand beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits in Vollbrand. 2 Trupps unter PA nahmen die Brandbekämpfung auf. Weil in der Gartenanlage keine Wasserversorgung bestand wurde zwischendurch mit dem LF 16 Wasser an einem Hydrant in ca. 1 km Entfernung geholt.

Nach ca. 1.5 Stunden war der Einsatz beendet.

Vor Ort waren das LF 16 und das LF 8 mit insgesamt 9 Mann.



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---

26. Juni

## Übung Wasserführung lange Wegstrecken Feldweg Richtung Langenselbold



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

### 3. Juli

#### Flächenbrand Brückenstraße

Am Nachmittag wurde die Wehr Rückingen wegen eines Flächenbrandes alarmiert. Kurz darauf rückte das LF 16 mit 4 Mann aus. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stellte sich heraus, daß das Feuer bereits erloschen war. Die abgebrannte Fläche von ca. 50 m<sup>2</sup> wurde zur Sicherheit noch mal gewässert. Weiter im Einsatz war der ELW mit 3 Mann.



Foto: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

#### Ferienspiele

## Buntes Ferienprogramm für Kinder

### Die Gemeinde Erlensee bietet im Sommer für ihre kleinen Bürger viel Abwechslung

**Erlensee (me):** – Die Gemeinde Erlensee veranstaltet in den Sommerferien wieder ein umfangreiches Ferienspielprogramm für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Aber auch an die älteren Kinder und Jugendlichen wird gedacht. Für sie wird eine Sommerfreizeit in Südfrankreich für Abwechslung und Unterhaltung sorgen.

Los geht das bunte Ferienspielprogramm mit einer einwöchigen Veranstaltung für Mädchen und Buben im Alter von sieben bis zwölf Jahren auf dem Gelände der Wasserburg in Rückingen. Dort treffen sich die Kinder jeweils von 9 bis 15.30 Uhr zu Aktionstagen. Geboten werden im Freien oder, je nach Wetterlage, in der Scheune der Burg, Spiel und Bastelaktionen, ein Besuch in der Bücherei, verbunden mit Rollenspielen, Tagesausflüge per Bus oder mit dem Fahrrad. Geplant ist auch eine Übernachtung in der Wasserburg. Natürlich gibt es auch Essen und Getränke. Geleitet wird die Spielwoche für 40 Kinder von Margret Reinhold und ihrem Team. Es wird ein Unkostenbeitrag von 100 Mark erhoben. Kinder, die nicht in Erlensee wohnen, zahlen 120 Mark.

Wer es sportlich liebt und vielleicht keinem Verein angehört, für den oder die sind die Tischtennis-Schnuppertage ideal. Drei

Tage lang, vom 2. bis 4. Juli treffen sich die Teilnehmer von jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr in der kleinen Schulturnhalle zum Tischtennis unter der Leitung von Karl-Heinz-Simon. Zehn Buben und Mädchen können sich an dem Schnupperkurs beteiligen. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 Mark.

Einen Tag lang Anglerlatein kennenlernen können interessierte Kinder, die am 5. Juli beim Angelsportverein Geb'emm in dessen Vereinsheim an der Kinzig zu Gast sind.

Wie im Vorjahr, so wird auch am 6. Juli sich die Feuerwehr Rückingen wieder am Ferienspielprogramm der Gemeinde Erlensee mit einem eigenen Beitrag beteiligen. Kids im Alter von sechs bis zwölf Jahren treffen sich zwischen 9.30 und 13 Uhr im Gerätehaus, An der Wasserburg, wo ihnen viel Action geboten wird.

Vom 9. bis 13. Juli steht wieder der Standort Wasserburg ganztägig im Mittelpunkt des Ferienspielgeschehens. Rund 40 Kinder können sich dort bei Spiel- und Bastelaktionen, Theaterspielen, Wandern in der Bulau, Schwimmen und Radfahren austoben. Geplant sind auch eine Bustour sowie eventuell eine Übernachtung.

Am 17. Juli ist ein Tagesausflug per Fahrrad vorgesehen. Los geht die Tour am Rathaus. Im Teilnehmerbeitrag von zehn

Mark enthalten sind die Eintrittskarte in den Vogelpark, Mittagessen und ein Eis.

Eine Reise ins Jugendzeltlager am See in der Partnergemeinde Wusterwitz wird vom 20. bis 27. Juli acht- bis zwölfjährigen Kindern geboten, die gerne andere Kinder kennenlernen und sich mit ihnen die Zeit vertreiben wollen. Geplant sind dort Tagesausflüge, Schwimmen und Spaß am Zeltplatz. Die Betreuung wird von Margret Reinhold sowie der Ortsgruppe Erlensee der DLRG vorgenommen.

Gut bewährt hat sich das Ferienspielangebot des AC Kinzigtal in Erlensee. Seit Jahren veranstaltet er ein Motorcartfahren für Buben und Mädchen auf den Parcours in Wittgenborn. Hier können Mädchen und Buben ab zwölf Jahren teilnehmen und ausprobieren, wie man sich als „Rennfahrer“ fühlt. Der Schützenverein Tell Rückingen bietet in diesem Jahr wieder einen Sommerbiathlon mit Inline-Skates an. Das Rennen auf den Asphaltwegen in Rückingen, verbunden mit einem Luftgewehrschießen, soll am 4. August die Ferienspiele der Gemeinde Erlensee abschließen.

Für alle Angebote ist eine Anmeldung, bei der es auch nähere Informationen gibt, im Servicebüro des Rathauses erforderlich. Anmeldeschluss ist am 15. Mai.

Quelle: Hanauer Anzeiger

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: unbekannt



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: unbekannt

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: unbekannt



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: unbekannt



6. Juli

## Sturmschaden Am Kaiserfeld

Während eines Sturms brach ein Baum auseinander und blockierte eine Straße. Die Feuerwehr Rückingen rückte mit dem LF 16 und dem GW-N aus. Der Baum wurde mit Handsägen beseitigt.



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



## Flächenbrand Feldweg Richtung Langenselbold

### Feuer im Feld beim Wasserwerk

Erlensee. Mitte Juli brannte in den frühen Abendstunden in der Nähe des Wasserwerks ein Feld. Die Feuerwehr Erlensee, OT Rückingen wurde gegen 19.50 Uhr alarmiert.

Schon vor der Einsatzstelle war eine starke Rauchentwicklung zu sehen. Die Mannschaft des ersten Fahrzeugs, das an der Einsatzstelle eintraf, fand ein brennendes abgeerntetes Feld vor. Das Feuer erstreckte sich rund um die bereits abgebrannte Mitte des Feldes und breitete sich nach allen Seiten aus. Bei den Löscharbeiten stellte sich schnell heraus, dass das mitgeführte Löschwasser nicht ausreichen würde, so dass noch die Feuerwehren Erlensee Langendiebach und



Langenselbold mit Tanklöschfahrzeugen alarmiert werden mußten. Nach einer Stunde war das Feuer gelöscht. Zum Löschen des Feuers wurden 7000 l Wasser benötigt. Das Feuer, was sich, begünstigt durch den an diesem Tag sehr stark wehenden

Wind, sehr schnell ausbreitete, vernichtete eine Fläche von ca. 3000 m<sup>2</sup>. Insgesamt waren von den beiden Erlenseer Feuerwehren 5 Fahrzeuge und von Langenselbold 1 Fahrzeug mit insgesamt 28 Einsatzkräften im Einsatz.

Quelle: Blickpunkt Erlensee



Foto: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



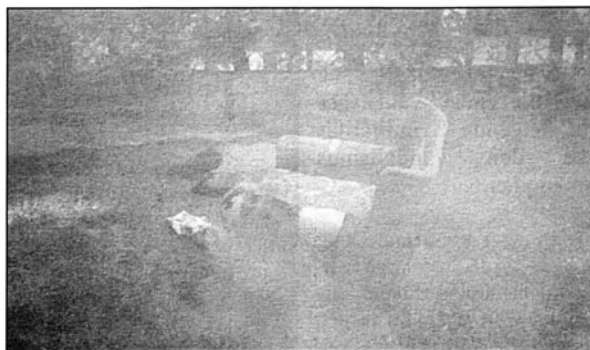
2. August

### Kellerbrand Odenwaldstraße

## Ein Verletzter bei Kellerbrand

**Erlensee. Anfang August kam es in der Odenwaldstraße zu einem Feuer in einer Kellerwohnung, in dessen Folge es eine verletzte Person gab.**

Gegen 17.30 Uhr wurden beide Ortsteilfeuerwehren mit dem Stichwort "Kellerbrand Odenwaldstraße" alarmiert. Daraufhin rückten von den Wachen insgesamt fünf Fahrzeuge zur Brandstelle aus. An der Einsatzstelle machte ein Bewohner des Hauses die Feuerwehrmänner darauf aufmerksam, dass sich noch eine Person in der Wohnung befinden würde. Diese wurde, nachdem die Wohnung gewaltsam geöffnet werden musste, bei der Durchsuchung der sehr stark verqualmten Räume gefunden und dem Rettungsdienst überge-



ben. Nach einer ersten Behandlung durch die Sanitäter musste der Mann in ein Krankenhaus gebracht werden. Nachdem die Person gerettet war, wurde der Brandherd, ein brennendes Sofa, durch ein Fenster nach draußen gebracht und gelöscht. Anschließend musste die Wohnung noch mittels eines Hochdruckbelüftungsgerätes belüftet wer-

den. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Der Einsatz war bereits nach 45 Minuten beendet. Vermutlich war der Bewohner der Wohnung unter Alkoholeinfluss mit einer brennenden Zigarette in der Hand eingeschlafen und hatte so das Sofa entzündet.

Quelle: Blickpunkt Erlensee

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---

10. August

## Großübung Hammersbach - Markobel

Die Aufgabe der Feuerwehr Rückingen war es, eine Wasserversorgung aus einem offenen Gewässer bis zum nächsten Fahrzeug herzustellen



Foto: Kevin Paulus

# Verwinkelte Gassen erschwert den Einsatz

### Nach der Großübung in Marköbel gings zum Grillen

Hammersbach (ek). – Zum Grillfest hatten die Marköbeler Blauröcke eingeladen. Zunächst zeigten die Einsatzkräfte ihr Leistungsvermögen im Rahmen einer Großübung. Neben den beiden Hammersbacher Ortsteilwehren waren noch die Kameraden aus Langenselbold, Ravolzhausen, Rüdigheim, Rückingen, Ostheim, Neu- und Altwiedermus und Hüttengesäß nach Marköbel gekommen, um mit ihren Kameraden den Ernstfall zu üben.

Angenommen wurde ein Scheunenbrand in der Kirchstraße 1, auf dem Kastanienhof. In den verwinkelten Gassen des alten Ortskerns hatten es die Wehren nicht leicht, mit ihren großen Fahrzeugen bis zur Brandstelle vorzurücken, sodass einiges an Schlauchmaterial verlegt werden musste, damit der Löschangriff vorgenommen werden konnte.

Während die Marköbeler Wehr vom Innenhof des Anwesens den Brandangriff führte, erhielt sie Unterstützung von den Langenbergheimer Kameraden, die von der der Scheune gegenüberliegenden Straßenseite den angenommenen Brand bekämpften.

Die Wehr Marköbel musste neben der Brandbekämpfung auch noch die Rettung dreier verletzter Personen aus der Scheune vornehmen, die den Rot Kreuz-Einsatzkräften aus Hammersbach und den unter-

stützenden Sanitätern aus Langenselbold zur weiteren Behandlung übergeben wurden. Die Nachbarwehren sorgten für den Aufbau der Wasserversorgung. Hier musste neben einigen Hydranten auch der Krebsbach als Wasserversorgung hinzugezogen werden. Dazu wurden zwei Staustufen an der Schafwiese und der Dammbücke errichtet, um die nötigen Wassermengen zu erhalten.

An der realistischen und als gelungen zu bezeichnenden Übung beteiligten sich insgesamt 97 Einsatzkräfte von Feuerwehr und DRK, die mit 13 Fahrzeugen angerückt waren.

Nach der Übung traf man sich noch zum geselligen Beisammensein in der Unterkunft in Marköbel. Für den Samstagabend hatte die Marköbeler Wehr eine Sau am Spieß vorbereitet, die viele hungrige Gäste anlockte und für einen ausgezeichneten Besuch des Festes sorgte.

Am Sonntag startete das Spritzenhausfest mit Sonnenschein. Am Vormittag hielt sich der Besuch trotz einer angebotenen Fahrzeugschau, bei der auch Spezialfahrzeuge größerer Wehren zu sehen waren noch in Grenzen, aber um die Mittagszeit füllte sich das Gerätehaus doch zusehends, sodass die Wehrmänner mit ihrem kulinarischen Angebot eine gute Abnahme bei den Gästen fanden.



Ein Großaufgebot an Feuerwehrleuten traf sich zur Übung der Feuerwehr Marköbel in der Kirchstraße, wo es galt, einen Scheunenbrand zu löschen. Foto: ek



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---

12. August

## Brunch An der Wasserburg



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

17. August

### Großübung Langenselbold

Die Wehr Rückingen mußte, zusammen mit den Kameraden aus Gondsroth, Chemikalien aus einem Gebäude bergen und sichern.

## „Feuer“ sorgte für Furore

Großübung an der Schule am Weinberg brachte Bürgern die Aufgaben der Feuerwehr näher

Langenselbold (ti). – Schreiend rennen die Kinder über den Hof der Langenselbolder Schule am Weinberg. „Feuer, Feuer“, rufen sie immer wieder mit ihren hellen Stimmen und zeigen dabei auf das Hauptgebäude.

Aus den Fenstern im zweiten Stock entweichen dicke Rauchschwaden. Im Nebel stehen die Schüler – gefangen in ihrem Klassenzimmer, denn der Flur sowieso das Treppenhaus sind schon längst nicht mehr begehbar. Doch sie hören, dass Hilfe naht. Mit einem lauten „Tatütata“ biegen die Löschwagen der Feuerwehr um die Ecke. Schnell und geübt treffen die Retter die nötigen Vorkehrungen – und lassen vergessen, dass es sich um gar keinen realen Einsatz handelt.

Es war eine Großübung von 16 Feuerwehren, die am Freitagabend nicht nur auf dem Schulgelände für Furore sorgte. Aus allen Ecken und Winkeln strömten die Schaulustigen, um den Einsatzkräften bei ihrer Arbeit auf die Finger zu gucken. Die Feuerwehrmänner und -frauen ließen sich davon nicht stören. „Das ist Sinn und Zweck der Übung“, meint Harald Olbricht, Stadtbrandinspektor von Langenselbold. „Wir wollen die Zuschauer heute nicht verschrecken und hinter die Absperrung schicken, sondern sie integrieren“, sagt er.

Die verschiedenen Aufgabengebiete und Tätigkeitsbereiche des Feuerwehralltags sollten dabei den Bürgern näher gebracht und der Einsatz der technischen Geräte unter realistischen Bedingungen vorgeführt werden. So stellten die 190 Einsatzkräfte aus Feuerwehr, Rettungsdienst, Übungshelfer und Lotsen drei Bereiche ihrer Arbeit in der Großübung vor: Brandbekämpfung, die Bergung von Gefahrstoffen sowie technische Hilfeleistung.

Über eine Drehleiter retteten Feuerwehrkräfte die Schüler aus dem zweiten Stock, während ihre Kollegen das angenommene Feuer bekämpften. Einen kleinen Einblick in das Thema Gefahrstoffe ermöglichten die Männer in ihren Schutzanzügen. Im Technikgebäude galt es, Chemikalien zu



„Schwerer Verkehrsunfall“ an der Straßenecke.

Foto: ti

bergen und in geeignete Behältnisse zu bringen. Kontaminierte Anzüge wurden direkt an der Einsatzstelle grob gereinigt. Der Schauplatz des Geschehens verlagerte sich dann vom Schulhof an die Straßenecke, wo ein schwerer Unfall simuliert wurde. In zwei ineinander verkeilten Autos waren die Fahrer eingeklemmt. Mit Hilfe einer Rettungsschere und einem Spreizgerät befreiten die Feuerwehrkräfte sie aus den zerstörten Fahrzeugen.

An der Großübung nahmen die Feuerwehren aus Langenselbold, Hanau, Hüttenge-

säß, Altwiedermus, Neuwiedermuß, Niedergründau, Langendiebach, Rückingen, Marköbel, Gunzenbach, Gondsroth, Ratzhausen, Rüdigeim und Langenbergheim sowie der Ortsverein Langenselbold des Deutschen Roten Kreuzes mit dem Rettungsdienst und der Betreuungsgruppe teil. „Wir haben dabei eine Schadenslage angenommen, die nicht in allen Punkten der Realität entspricht“, sagt der Stadtbrandinspektor, „ein realer Einsatz dieser Größe würde nicht die Präsenz von 16 Einsatzgruppen fordern.“

Quelle: Hanauer Anzeiger



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

19. August

## Ausstellung Kreisfeuerwehrtag Bad Orb



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN



Fotos: Kevin Paulus

28. August

Zimmerbrand  
Kastellstraße

## Zwei Hunde vor Feuer gerettet

**50 000 Mark Schaden bei Brand**

**Erlensee** (thb). – Ein Sachschaden von rund 50 000 Mark ist gestern Abend bei einem Brand an der Kastellstraße in Rückingen entstanden. Nach Angaben von Feuerwehr und Polizei war der Brand gegen 17 Uhr aus bislang unbekannter Ursache im neunten Obergeschoss des Hochhauses ausgebrochen. Menschen kamen dabei nicht zu Schaden. Ein Großaufgebot der Feuerwehr, das wenige Minuten später vor Ort war, verhinderte schlimmere Schäden und hatte die Flammen schnell gelöscht. Wie bereits am Tag zuvor die Hanauer Feuerwehr, die bei einem Brand eine Katze rettet (der HA berichtete) erwiesen sich auch die Erlenseer Blauröcke als Tierfreunde. Sie retteten zwei Hunde aus der brennenden Wohnung. Nach ersten Ermittlungen war das Feuer offenbar in der Küche ausgebrochen.

Quelle: Hanauer Anzeiger

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Die Brandstelle liegt im 9. OG

Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Die LB aus Hanau

Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

7. September

### Großübung Am Rathaus

#### Einladung zu den Tagen der offenen Tür

**Erlensee. Am zweiten Wochenende im September (7.-9. September) finden die Tage der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee statt, die hiermit herzlich einlädt.**

Die Veranstaltung beginnt mit einer Großübung am Freitag um 18.30 Uhr. Als Übungsobjekt wird das Erlensee-Center am Rathaus angenommen, wo die Einsatzabteilungen aus Langendiebach und Rückingen gemeinsam mit benachbarten Feuerwehren den Ernstfall proben wollen. Im Anschluss wird gegen 20 Uhr ein Fackelzug für

Kinder und Jugendliche vor der Kindertagesstätte am Rathaus gestartet. Der Fackelzug führt über die Konrad-Adenauer-Straße, den Limesweg, die Friedensstraße, die Hanauer Straße und die Eugen-Kaiser-Straße zum Feuerwehrgerätehaus in der Reußerhofstraße. Die Fackeln werden bei der Aufstellung kostenlos von der Feuerwehr an die Kinder und Jugendlichen ausgegeben.

Am Samstag findet nachmittags ein buntes Programm für Kinder mit Riesenhüpfburg und Motorcarts statt. Den ganzen Tag über besteht die Möglichkeit, sich über die Fahrzeuge und die

Geräte der Wehr zu informieren. Am Abend spielt dann die Showband "Royal" bei freiem Eintritt zum Tanz auf. Am Sonntag geht es musikalisch weiter. Der Musikverein Erlensee wird den Frühschoppen umrahmen. Neben der Fahrzeug- und Geräteschau wird die Jugendfeuerwehr bei einer Schauübung eine Kostprobe ihres Könnens abgeben. Zu Kaffee und Kuchen spielt anschließend die Musikkapelle der Feuerwehr Niederissigheim auf. Selbstverständlich bietet die Feuerwehrrküche den Gästen an allen Tagen zahlreiche Köstlichkeiten.

Quelle: Blickpunkt Erlensee



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Auslauf von Gefahrstoffen aus einem leckgeschlagenen Faß

Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Brandschutz für die Einsatzstelle

Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE – RÜCKINGEN

---



Das Faß wird geborgen und verpackt

Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Auffangen von auslaufender Flüssigkeit

Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE – RÜCKINGEN

---



Dekontamination des eingesetzten Trupps

Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Ende einer Übung

Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---

8. September

## Besuch des Feuerlöschbootes Frankfurt



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



v.l.: Mark Schneevogel, Marc Schilling, Erol Alper



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

11. September

### Terroranschläge in New York

Aufgrund der Terroranschläge in New York bei denen mehr als 300 Feuerwehrmänner ums Leben kamen, ordnete der Kreisbrandinspektor für die Fahrzeuge Trauerflor an.

#### **Wehren trauern um Kameraden in New York**

**Hanau.** – Zum Gedenken an die verunglückten Feuerwehrleute in New York staten die Feuerwehren des Main-Kinzig-Kreises am Wochenende ihre Fahrzeuge mit einem Trauerflor aus. Das teilt Erster Kreisbeigeordneter Günter Frenz mit. Nach jüngsten Meldungen sollen nach den Terroranschlägen etwa 300 Rettungskräfte ihren selbstlosen Einsatz rund um das World Trade Center mit dem Leben bezahlt haben. „Es ist den unseren Wehren ein Bedürfnis, ihre Verbundenheit zu den Kameraden und deren Familien zu zeigen“, sagt Frenz nach Rücksprache mit Kreisbrandinspektor Wolfgang Köhler.

Quelle: Hanauer Anzeiger

20. September

## Ölspur John - F. - Kennedy - Straße, Dieselstraße

Ein LKW verlor gegen Mittag eine größere Menge Öl. Diese Ölspur wurde mit Hilfe eines Wasser – Schaumgemisches angelöst und dann entfernt.



Foto: Georg Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Georg Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Georg Paulus

21. September

Rundballenbrand  
Feld Richtung Bruchköbel

## Vermutlich Brandstiftung

**In Nachbarschaft des Fliegerhorstes Erlensee sind 150 Strohballen verbrannt**

Erlensee (tok). – Vermutlich auf Brandstiftung ist ein Feuer zurückzuführen, das gestern morgen in der Feldgemarkung zwischen Erlensee und Bruchköbel 150 Strohballen vernichtete. Das Strohballenlager befand sich nur rund 100 Meter vom Zaun des Fliegerhorstes entfernt.

Gegen 5.40 Uhr waren Anwohner auf die Flammen in der Nähe des amerikanischen Militär-Flughafens aufmerksam geworden und hatten die Feuerwehr alarmiert. Sechzig Feuerwehrleute der Wehren aus Rückingen, Langendiebach, Niederissigheim, Rossdorf, Bruchköbel und Hanau waren mit 14 Fahrzeugen zum Großeinsatz ausgerückt, schilderte Erlensees Gemeindebrandinspektor Jürgen Mohn gegenüber dem HANAUER ANZEIGER.

Per Radlader wurden die brennenden Strohballen auseinander gezogen. Aufgrund der Unzugänglichkeit des Geländes musste die Feuerwehr die Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke über einen Hydranten sicherstellen. Die Feuerwehrleute setzte teilweise Atemschutzgeräte wegen der Rauchentwicklung ein. Zwar war gegen 10.30 Uhr der Einsatz beendet, doch musste die Feuerwehr danach nochmals ausrücken, um schwelende Glutnester zu löschen.

Die Polizei bezifferte den Sachschaden auf zirka 3500 Mark. Etwaige Zeugen werden gebeten, sachdienliche Hinweise der Hanauer Polizei zu melden unter der Telefonnummer 0 61 81 / 10 01 23.

Die Polizei bezifferte den Sachschaden auf zirka 3500 Mark.

Etwaige Zeugen werden gebeten, sachdienliche Hinweise der Hanauer Polizei zu melden unter der Telefonnummer 0 61 81 / 10 01 23.

Quelle: Hanauer Anzeiger



Foto: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---

21. September

Verkehrsunfall  
L 3268 Richtung Rodenbach



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

28. September

## Gefahrguteinsatz Hattergasse

Gegen Mittag fanden Mitarbeiter im Feld hinter der Hattergasse mehrere Fässer und Behälter mit unbekanntem Inhalt. Die Feuerwehr Rückingen inspizierte den Inhalt der Behälter. Dabei stellte sich heraus, daß es sich nur um Wasser handelte. Die Fässer waren wohl aus der Kinzig gefischt und dort abgestellt worden.

Im Einsatz waren das LF 8 und der GW-N mit insgesamt 5 Mann.



Foto: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE – RÜCKINGEN

---

29. September

## Wasser in Gebäude Hotel Erlensee Rhönstraße

Bei diesem Einsatz mußte in einem Zimmer des Senioren Wohnen Erlensee (Rundhotel) Wasser beseitigt werden, welches aus einem defekten Heizungsventil geflossen war.

Hierfür wurde ein I – Sauger benötigt.

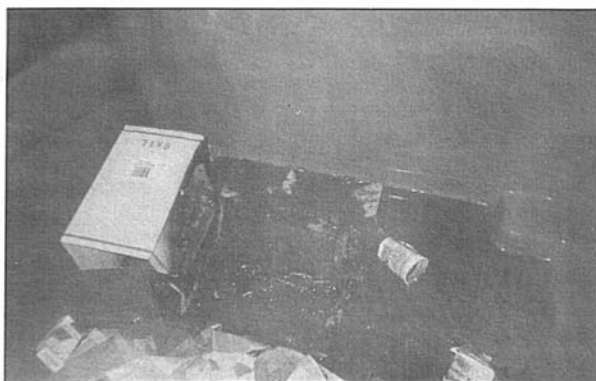
Am Einsatzort waren das LF 16 (die erste Meldung hieß, daß in mehren Räumen Wasser sei) und der GW-N.



Foto: Kevin Paulus

#### Monatsbericht

### Einsätze der FF Rückingen



Erlensee. Im September hatte die Freiwillige Feuerwehr Erlensee sechs Einsätze zu bewältigen. Im einzelnen waren dies zwei Kleinfelder, ein Zimmerbrand, eine Alarmübung, ein massiver Öleintritt in die Kläranlage und eine Hilfeleistung.

Das erste Feuer ereignete sich Mitte September in der Beethovenstraße, dort brannte ein Müllcontainer. Am nächsten

Abend erfolgte dann die Alarmübung an der Kläranlage. Es wurde angenommen, dass der Faulturm der Kläranlage explodiert war. Es mussten mehrere vermisste Personen gesucht und gerettet werden. Weiter musste das angenommene Feuer gelöscht werden. Im Anschluss fanden im Gerätehaus Ehrungen von Mitgliedern statt. Das gemütliche Beisammensein wurde jäh durch eine Alarmierung unterbrochen. Die Wehr

musste zu einem Zimmerbrand in der Beethovenstraße ausrücken. Dort stellt sich heraus, dass auf einem Herd ein Öltopf brannte. Ende September brannte dann in der Hauptstraße beim Schützenhaus ein weiterer Müllcontainer.

Allerdings war dieser fast leer, so dass nur etwas Pappe gelöscht werden musste. Am folgenden Samstag wurden beide Ortsteilwehren alarmiert, weil in der Kläranlage große Mengen Öl aus der Kanalisation ankamen. Das Öl wurde mit schwimmfähigen Ölbindemittel abgestreut. Es wurde versucht, die Herkunft des Öles festzustellen, was allerdings misslang. Das angesammelte Öl-Wassergemisch musste durch einen speziellen Pumpwagen abgepumpt werden. Einige Tage später war schließlich eine Ölspur in der Beethovenstraße zu beseitigen.

Der Monat im Bericht wurde falsch angegeben.

Quelle: Blickpunkt Erlensee



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE – RÜCKINGEN

16. Oktober

## Alarmübung Kläranlage An der Kläranlage



### **Abschlussübung der Rückinger Wehr**

Die Kläranlage Rückingen war Schauplatz der Jahresabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen. Er-

folgreich bewältigten die Brandschützer das angenommene Szenario und retteten die „Verletzten“.

Fotos: TAP



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Georg Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Georg Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Georg Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Georg Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Georg Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Georg Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Georg Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Foto: Georg Paulus



16. Oktober

### Ehrungen An der Wasserburg

#### **Ehrungen bei der Feuerwehr**

Erlensee. Nach einer Alarmübung der Feuerwehr Rückingen, die an der Kläranlage stattfand, wurden zwei Mitglieder der Feuerwehr geehrt.

Den Kameraden Willi Bröll und Wilhelm Lukas wurde das "Goldene Brandschutzehrenabzeichen am Band" für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst verliehen. Das Abzeichen wurde durch den Kreisbrandmeister Winfried Kirchner überreicht.

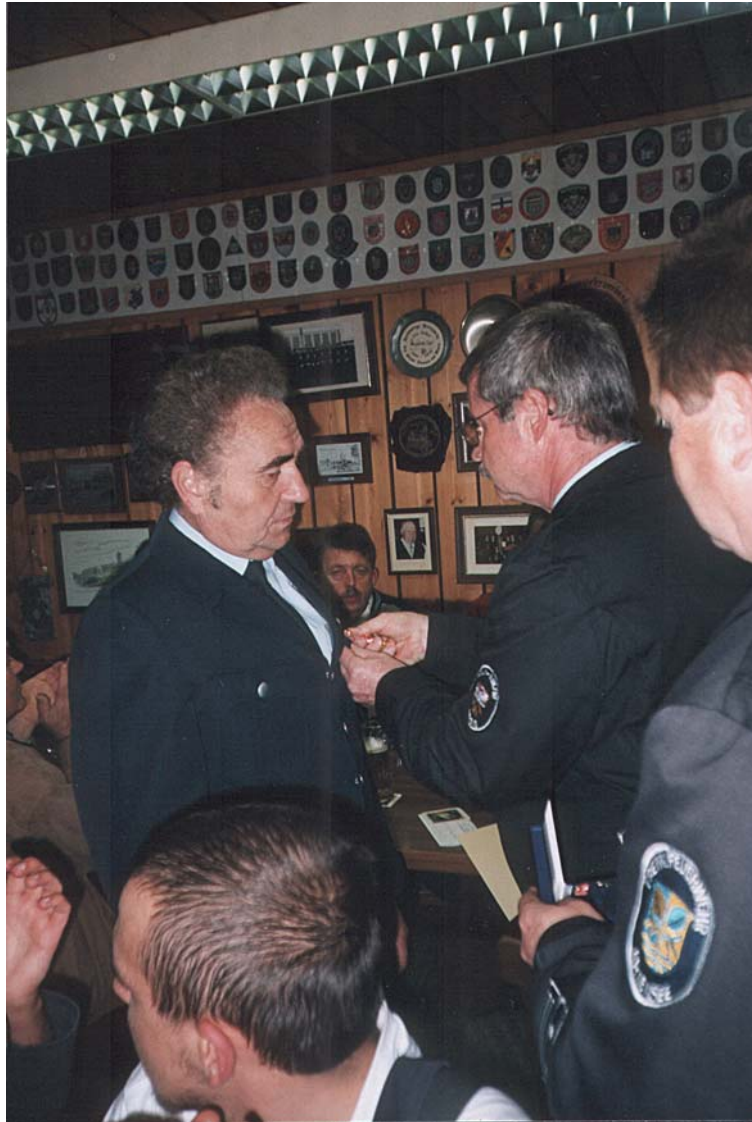


Quelle: Blickpunkt Erlensee

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



v.l.: Wilhelm Lukas, Kreisbrandmeister Winfried Kirchner

Foto: Georg Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



v.l.: Willi Bröll, Kreisbrandmeister Winfried Kirchner

Foto: Georg Paulus



16. Oktober

### Zimmerbrand Beethovenstraße

#### **Herdplatte überhitzt – Schrank schmorte**

**Erlensee.** – Fahrlässigkeit war nach erster Einschätzung der Polizei die Ursache eines Zimmerbrandes an einem Mehrfamilienhaus in der Beethovenstraße in Erlensee am Dienstagabend gegen 20.40 Uhr. Wie der 23 Jahre alte Wohnungsinhaber gegenüber den Beamten schilderte, hatte seine Lebensgefährtin einen Kochtopf auf den eingeschalteten Herd gestellt und dann die Küche verlassen, während er selbst sich mit einem gleichaltrigen Besucher und dessen zweijährigem Sohn im Wohnzimmer aufhielt. Kurze Zeit später bemerkte er einen beißenden Geruch aus der Küche und stell-

te fest, dass sich die Herdplatte überhitzt hatte und eine Tapete und ein Kunststoffhängeschrank angeschmort waren. Dem 23-Jährigen gelang es, mit eigenen Mitteln den Schwelbrand unter Kontrolle zu bringen. Ein Eingreifen der Erlenseer Wehr war nicht mehr erforderlich. Auf Grund starker Rußentwicklung wurden der Besucher sowie der Zweijährige zur Beobachtung in das Klinikum Stadt Hanau gebracht. Der Vater konnte das Krankenhaus nach ambulanter Behandlung bereits wieder verlassen. Der Sachschaden wird auf rund 200 Mark geschätzt.

Quelle: Hanauer Anzeiger

23. Oktober

## Müllcontainerbrand Hauptstraße

Am Abend brannte in der Hauptstraße beim Schützenhaus ein Müllcontainer. Allerdings war dieser fast leer, so daß nur etwas Pappe von der Besatzung des LF 16 gelöscht werden mußte.



Foto: Kevin Paulus

27. Oktober

### Öl in Kläranlage An der Kläranlage

Am Samstag wurden beide Ortsteilwehren alarmiert, weil in der Kläranlage große Mengen Öl aus der Kanalisation ankamen. Das Öl wurde mit schwimmfähigen Ölbindemittel abgestreut. Es wurde versucht, die Herkunft des Öles festzustellen, was allerdings mißlang. Das angesammelte Öl-Wassergemisch mußte durch einen speziellen Pumpwagen abgepumpt werden.



Foto: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---

31. Oktober

Ölspur  
Beethovenstraße

Bei diesem Einsatz mußte eine Ölspur entfernt werden

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---

2. November

## Bauwagenbrand Im Auring

Es wurde ein brennender Bauwagen im Auenring gemeldet. Es brannten zum Glück nur geringe Mengen an Materialien im Bauwagen, die beim Eintreffen der Einsatzkräfte schon erloschen waren.



9. November

## Martinsumzug Ev. Kindergarten

Hier mußte die Zugstrecke, die über die Hauptstraße, An der Wasserburg, Jakobstraße und Römerstraße ging gesichert werden. Anschließend wurde noch das Martinsfeuer überwacht



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---

12. November

## BSD Martinsumzug Kath. Kindergarten

Hier mußte die Zugstrecke, die über die Waldstraße, Lindenstraße, Erlenstraße und Feldstraße ging gesichert werden. Anschließend wurde noch das Martinsfeuer überwacht.

25. November

### Kranzniederlegung

## FFW Rückingen gedenkt ihrer verstorbenen Kameraden

Erlensee. Am Totensonntag gedachte die Freiwillige Feuerwehr Rückingen in der Evangelische Kirche in Rückingen und anschließend auf dem Friedhof ihrer verstorbenen Kameraden.

Nach einem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes mar-

schierten die Kameradinnen und Kameraden gemeinsam auf den Friedhof in Rückingen. Hier wurde ein Kranz am Ehrenkmal niedergelegt. Wehrführer Marc Schilling gedachte in einer kurzen Ansprache an "alle Kameraden die jemals den blauen Rock der Feuerwehr getragen haben".

Unterstützt wurde die Feuer-

wehr durch den Volkschor Rückingen, der nach der Ansprache des Wehrführers ein Lied zum Gedenken beisteuerten.

Marc Schilling bedankte sich beim Volkschor und lud dessen Mitglieder zu einem gemeinsamen Umtrunk in das Gerätehaus Rückingen ein.



Quelle: Blickpunkt Erlensee



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



27. November

## Starke Rauchentwicklung Auf dem Hessel

An diesem 27.11. wurden beide Ortsteilwehren wegen einer starken Rauchentwicklung „Auf dem Hessel“ alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war die ganze Umgebung im Bereich Aldi verraucht. Im Rahmen der Erkundung stellte sich heraus, daß der Rauch lediglich aus einem benachbarten Schornstein entstieg. Die Wetterlage an diesem Tag drückte den Rauch dann in Bodennähe.

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---

28. November

## Ölspur

Leipziger Straße, Brückenstraße, Wilhelmstraße

Bei diesem Einsatz mußte eine längere Ölspur von ca. 2 km entfernt werden. Diese Ölspur ging von der Leipziger Straße in die Brückenstraße, Wilhelmstrasse und wieder zurück auf die Leipziger Straße Richtung Hanau.

Der Einsatz dauerte ca. 2 h.

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---

29. November

## Meldereinlauf New City Hotel Langendiebacher Straße

Am Mittag löste die Brandmeldeanlage des New City Hotels in der Langendiebacher Straße aus. Die Ursache konnte allerdings nicht festgestellt werden.



#### Monatsbericht

### Einsätze der Feuerwehr Erlensee

**Erlensee. Im Dezember hatten die Feuerwehren Langendiebach und Rückingen insgesamt zehn Einsätze zu verzeichnen.**

Die Wehr Rückingen rückte zu einem Brand, drei Hilfeleistungen, einem Meldereinlauf und einer Tierrettung aus. Die Wehr Langendiebach hatte zwei Brände und drei Hilfeleistungen zu verzeichnen.

Anfang Dezember wurde durch die Feuerwehr Langendiebach eine Tür für den Rettungsdienst in der Markwaldsiedlung geöffnet. Noch am selben Abend musste ein Keller in der Hauptstraße von den Rückinger Kameraden ausgepumpt werden. Dort hatte sich infolge eines abgerutschten Schlauchs der Heizungsanlage eine Wassermenge angesammelt. Der Einsatz dauerte zweieinhalb Stunden. Mitte Dezember musste ein verletzter Schwan durch zwei Rückinger Wehrmänner eingefangen und zu dem Tierarzt Dr. Horst Hritz gebracht werden, der diesen kostenlos behandelte. Hierfür gilt Herrn Dr. Hritz großer Dank. Infolge eines Defektes löste die Brandmeldeanlage des Toom Baumarkt Alarm aus. Beide Feuerwehren wurden zu einem Zimmerbrand in der Spessartstraße gerufen. Nach Rücksprache mit den Bewohnern drangen mehrere Trupps mit umluftunabhängigen Atem-



schutz in eine stark verqualmte Wohnung ein und löschten das Feuer. Die Wohnung wurde durch den Rauch völlig zerstört. Die Brandursache ist noch nicht bekannt, aber ein technischer Defekt ist wohl am wahrscheinlichsten.

Die Wehr Rückingen musste ebenfalls Mitte Dezember je einen Keller in der Langendiebacher- und der Leipziger Straße auspumpen.

Ein paar Tage später hatte nun die Feuerwehr Langendiebach fast zeitgleich zwei Einsätze.

Als erstes wurde ein Keller in

der Hanauer Straße ausgepumpt als gleichzeitig zu einem Ölofenbrand in der Eugen-Kaiser-Straße gerufen wurde.

Dort wurde eine starke Rauchentwicklung festgestellt. Nach der Überprüfung des Ölofens wurde dieser abgestellt. Es entstand kein nennenswerter Sachschaden.

Ende Dezember musste die Wehr Langendiebach noch eine Ölspur in der Turmstraße entfernen.

Der Jahreswechsel verlief für beide Ortsteilwehren ohne besondere Vorkommnisse. Es kam zu keinem Brand.

Quelle: Blickpunkt Erlensee

### Feuerwehr im Internet

#### **FFw Rückingen im Internet**

Nach mehren Monaten Arbeitszeit durch die Kameraden Kevin Paulus und Nick Preis konnte nun die Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen fertiggestellt werden.

Diese kann unter der Adresse [www.feuerwehr-rueckingen.de](http://www.feuerwehr-rueckingen.de) abgerufen werden. Auf der Homepage können sich die Bürger über Vereinsangelegenheiten und auch über die Arbeit und Einsätze der Feuerwehr informieren.

Ebenso werden sämtliche Termine wie z. B. Unterrichte, Vereinsangelegenheiten usw. aufgeführt.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Quelle: Blickpunkt Erlensee

9. Dezember

### Wasser in Keller Hauptstraße

Am Abend mußte ein Keller in der Hauptstraße von den Rückinger Kameraden ausgepumpt werden. Dort hatte sich infolge eines abgerutschten Schlauchs der Heizungsanlage eine große Wassermenge angesammelt, die ca. 1m hoch stand. Der Einsatz dauerte 2.5 Stunden.



Foto: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Andreas Stambul

Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus



14. Dezember

## Zimmerbrand Spessartstraße

Am Nachmittag wurden beide Ortsteilfeuerwehren zu einem Zimmerbrand in der Spessartstraße gerufen. Nach Rücksprache mit den Bewohnern drangen mehrere Trupps mit umluftunabhängigem Atemschutz in eine stark verqualmte Wohnung ein und löschten das Feuer. Die Wohnung wurde durch den Rauch völlig zerstört. Die Brandursache ist nicht bekannt, aber ein technischer Defekt ist wohl am wahrscheinlichsten.. Nach 1.5 Stunden konnte dieser Einsatz beendet werden.



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLENSEE - RÜCKINGEN

---

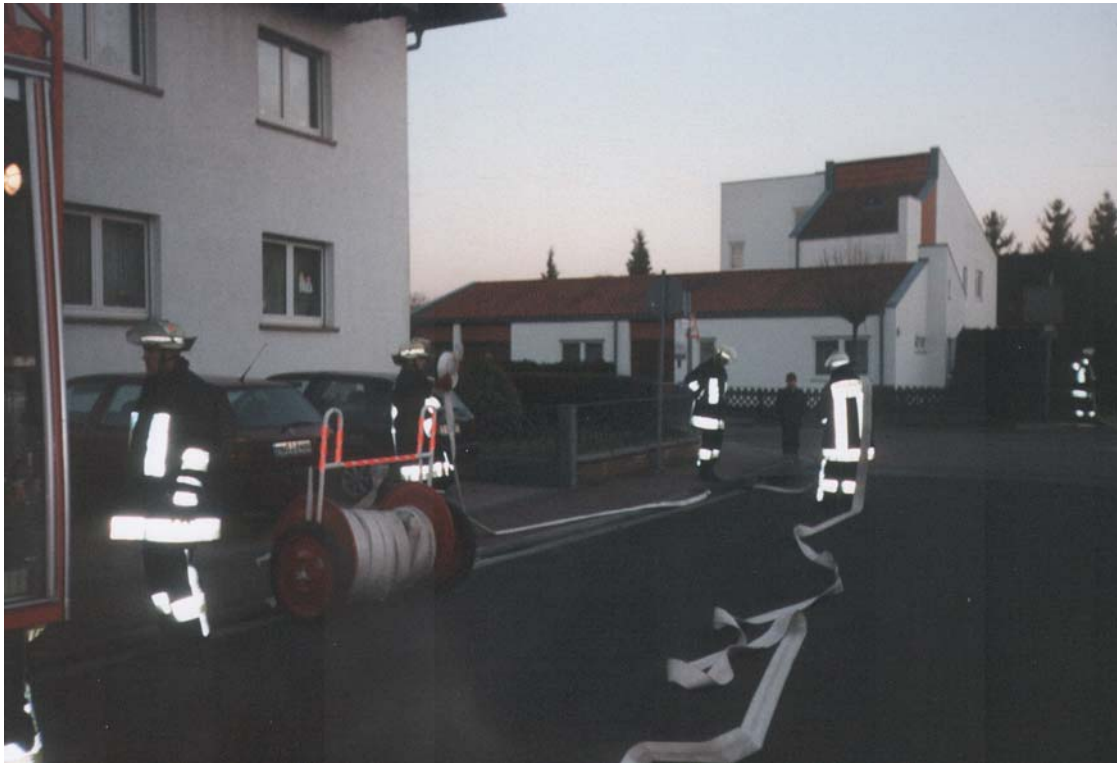


Foto: Kevin Paulus

# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---

14. Dezember

## Meldereinlauf Baumarkt Westerwaldstraße

Dies war ein Fehllalarm. Die Feuerwehr mußte nur die Brandmeldeanlage zurückstellen.

16. Dezember

## Wasser in Gebäude Langendiebacher Straße

Durch einen Defekt an einer Wasserleitung vor dem Haus floß eine größere Menge Wasser in den Keller. Das Wasser, was ca. 30 cm im Keller stand, wurde mit 2 Tauchpumpen und 2 I Saugen beseitigt. Nach 3 Stunden war der Einsatz zu Ende.



Foto: Kevin Paulus



# CHRONIK 2001

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERLensee - RÜCKINGEN

---



Fotos: Kevin Paulus

19. Dezember

## Wasser in Gebäude Leipziger Straße

Durch einen Defekt an einer Wasserleitung floß eine größere Menge Wasser in den Keller. Das Wasser, was ca. 5 – 10 cm im Keller stand, wurde mit 2 I Saugen beseitigt. Nach 2 Stunden war der Einsatz zu Ende.



Foto: Kevin Paulus

### Besuch in Rußland

#### Feuerwehrdelegation in Russland



**Erlensee. Auf Einladung der DUMA-Abgeordneten Dr. Galina Utkina und der Feuerwehr Istra weilte über Ostern eine 13-köpfige Delegation in Russland.**

Darunter auch drei Mann von der Feuerwehr Rückingen. Sie wurden wie immer ganz herzlich von den Gastfamilien empfangen. Ein sehr umfangreiches Programm stand für die folgenden Tage an. Besuch des Kreml mit seiner berühmten Waffenkammer. Hier lagern alle Schätze aus der Zarenzeit. Besuch der Sommerresidenz von Zar Peter dem 1. in Kolomens Koije. Hier wurde auch ein Spiel mit Kostümen der Zarenzeit unter den Teilnehmern gespielt. Ein Besuch auf der Feuerwache Istra und ein Gespräch mit dem neuen Chef der Feuerwehr standen ebenfalls auf dem Programm. Ein Besuch der Mitternachtsmesse zu Ostern, ein Nachmittag bei Vater Georgi, Besichtigung der neu erbauten Christi Erlöser Kirche in Moskau sind nur ein kleiner Auszug aus den vielseitigen Aktivitäten, die uns

unsere Freunde in Russland boten. Erwähnt soll auch ein gemeinsamer Abend mit der Istra-Initiative werden. Eine Kindervolkloregruppe hat alle besonders begeistert. Hier wurden auch dem Stv. Kreisbrandinspektor Karl-Heinz Rothländer und dem ehemaligen Gemeindebrandinspektor von Erlensee Elmar Schilling eine Medaille für internationale Zusammenarbeit verliehen. Eine



hohe Auszeichnung, mit der keiner gerechnet hatte. Ein Besuch des Kinderkrankenhauses in Istra war von unserer Delegation gewünscht. Die Zustände hatten uns schon Jahre vorher sehr berührt. Es wurde von der Initiative Geld gesammelt, hier hat sich auch der Main – Kinzig – Kreis mit Landrat Karl Eierkauffer an der Spitze kräftig mitgewirkt. Es werden nun Mutter – Kind Betten mit Matrasen beschafft. Der Auftrag wurde in Russland vergeben. Wenn Landrat Eierkauffer und Kreis tagsvorsitzender Hof im Juli in die Rajon Istra reisen, werden Sie die Betten dann der Kinderklinik übergeben können. Alle Beteiligten hoffen, das der Heilungsprozess der Kinder in Anwesenheit ihrer Mütter schneller und humaner voran geht.

Es wurde eine Einladung für September zum Gegenbesuch ausgesprochen.



### Marathonschwimmen Am Rathaus

---

## 6. Marathon Schwimmen beim DLRG

**Erlensee. Zum 6. mal führte die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Ortsgruppe (OG) Erlensee ihr Marathonschwimmen durch.**

In diesem Jahr meldeten sich sieben Vereine aus Erlensee, eine Mannschaft "No. Five" eine reine Damenauswahl aus Unterlüß in Niedersachsen und drei DLRG Gliederungen, sowie der 1. Hanauer Schwimmverein zum Wettkampf an. Bei den Vereinen aus Erlensee handelte es sich um die Freiwillige Feuerwehr Rückingen, den AC Kinzigtal, die Germania 06 Rückingen, den THW Hanau, sowie den SV Erlensee Männer, Tell Rückingen und wie im jeden Jahr die TSG Erlensee Schwimmabteilung. Die DLRG OG Bad Soden - Salmünster stellte sich zum Kampf gegen drei Mannschaften der OG Ronneburg und der OG Erlensee, sowie dem 1. Hanauer Schwimmverein.

Da die Gemeinde anlässlich des 25-jährigen Bestehens in diesem Jahr nur zwei Bahnen im

Hallenbad zur Verfügung gestellt hatte, musste die Schwimmzeit von 50 auf 40 Minuten reduziert werden. Notgedrungen mussten wir die Bahnen nochmals unterteilen, um alle gemeldeten Vereine während der offiziellen Öffnungszeiten schwimmen lassen zu können.

Es wurde jeweils mit fünf Schwimmern gestartet, die versuchten innerhalb von 40 Minuten die größtmögliche Meterzahl zu erreichen. Nach fünf Stunden standen insgesamt 35838 Meter auf den Auswertungsblättern. Hiervon entfielen 11130 Metern auf die weniger wassergewöhnten Mannschaften. Die restlichen 24708 Meter teilten sich die DLRG, TSG Erlensee und der 1. Hanauer Schwimmverein. Bei den Plazierungen der Ortsvereine belegte das THW Hanau mit 800 Metern, nach Aufgabe, den sechsten Platz. Ihnen voran standen mit 1885 Metern die Schwimmer des AC Kinzigtal. Durch ein Versehen mussten zwei dritte Plätze vergeben werden, da die Damenmann-

schaft aus Unterlüß irrtümlich bei den Schwimmvereinen mitgewertet wurden.

Die Pokale für die Drittplazierten konnten somit für die Freiwillige Feuerwehr Rückingen mit 1895 Metern und für Damen aus Unterlüß mit Namen "No. Five" mit 2047 Metern vergeben werden.

Der SV Erlensee Männer, als Titelverteidiger, erhielt für 2245 Metern den Pokal des Zweitplatzierten. Sieger in dieser Gruppe wurden mit 2258 Metern die Germania 06 Rückingen. In der Gruppe der DLRG und Schwimmvereine siegte der 1. Hanauer Schwimmverein mit 3125 Metern.

Zweiter wurde mit 3073 Metern die DLRG Ronneburg. Die TSG Erlensee belegte mit 2975 Metern den dritten Platz. Die DLRG OG Bad Soden - Salmünster musste sich mit dem vierten Platz und 2903 Metern begnügen. Mit einem Unterschied von 1 Meter folgten die DLRG Erlensee, 2433 Metern und DLRG Ronneburg 2, 2432 Metern auf den Plätzen 5 und 6.

Die DLRG Ronneburg 3 erreichte mit 2365 Metern den siebten Platz, gefolgt mit 2025 Metern auf Platz acht die TSG Erlensee 2. Zu einem besonderen Ereignis kam es zwischen der DLRG OG Bad Soden - Salmünster und dem 1. Hanauer Schwimmverein. Durch eine Äußerung der DLRG gingen zwei Schwimmer des 1. HSV, Michael Arnold und Igmarr Zararias (ehemaliger Hessenmeister, jetziger Vizemeister), außer Konkurrenz an den Start und legten in 40 Minuten eine Strecke von 3377 Metern zurück. Resultat, großes Schweigen bei der DLRG machte sich breit.

Allen Teilnehmern hat es nach Aussage sehr viel Spaß gemacht, trotz der Enge der Bahnen und sie werden im nächsten Jahr wieder an den Start gehen. Für die große Beteiligung bedankte sich der erste Vorsitzende Eckhard Haendel, der auch die Siegerehrung mit dem anwesenden SPD Bürgermeisterkandidaten Stephan Erb vorgenommen hatte.

---

Quelle: Blickpunkt Erlensee

### Über 35 „nasse“ Kilometer zurückgelegt

Marathon-Schwimmen zum sechsten Mal von der DLRG ausgerichtet – Beengte Verhältnisse im Bad

Erlensee (pm) . – Zum sechsten Mal führte die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Ortsgruppe Erlensee, ihr Marathonschwimmen durch. In diesem Jahr meldeten sich sieben Vereine aus Erlensee, eine Mannschaft „No.Five“, eine reine Damenauswahl aus Unterlüß in Niedersachsen, drei DLRG Gliederungen, sowie der 1. Hanauer Schwimmverein zum Wettkampf an.

Bei den Vereinen aus Erlensee handelte es sich um die Freiwillige Feuerwehr Rückingen, den AC Kinzigtal, der Germania 06 Rückingen, den THW Hanau, sowie den SV Erlensee Männer, Tell Rückingen und wie im jeden Jahr die TSG Erlensee Schwimmabteilung.

Die DLRG Bad Soden-Salmünster stellte sich zum Kampf gegen drei Mannschaften der OG Ronneburg und der OG Erlensee, sowie des 1. Hanauer Schwimmverein.

Da die Gemeinde anlässlich des 25-jährigen Bestehens der DLRG in diesem Jahr nur zwei Bahnen im Hallenbad zur Verfügung gestellt hatte, musste die Schwimmzeit von 50 auf 40 Minuten reduziert werden. Notgedrungen mussten die Bahnen nochmals unterteilt werden, um alle gemeldeten Vereine während der offiziellen Öffnungszeiten schwimmen lassen zu können.

Es wurde jeweils mit fünf Schwimmern ge-

startet, die versuchten innerhalb von 40 Minuten die größtmögliche Meterzahl zu erreichen. Nach fünf Stunden standen insgesamt 35 838 Meter auf den Auswertungsblättern. Hiervon entfielen 11 130 Metern auf die weniger wassergewöhnten Mannschaften. Die restlichen 24 708 Meter teilten sich die DLRG, TSG Erlensee und der 1. Hanauer Schwimmverein.

Bei den Platzierungen der Ortsvereine belegte das THW Hanau mit 800 Metern, nach Aufgabe, den sechsten Platz. Ihnen voran standen mit 1885 Metern die Schwimmer des AC Kinzigtal. Durch ein Versehen mussten zwei dritte Plätze vergeben werden, da die Damenmannschaft aus Unterlüß irrtümlich bei den Schwimm-Vereinen mitgewertet wurden.

Die Pokale für die Drittplatzierten konnten somit an die Freiwillige Feuerwehr Rückingen mit 1895 Metern und an die Damen aus Unterlüß mit Namen „No. Five“ mit 2047 Metern vergeben werden. Der SV Erlensee Männer, als Titelverteidiger, erhielt für 2245 Metern den Pokal des Zweitplatzierten. Sieger in dieser Gruppe wurden mit 2258 Metern die Germania 06 Rückingen.

In der Gruppe der DLRG und Schwimmvereine siegte der 1. Hanauer Schwimmverein mit 3125 Metern. Zweiter wurde mit

3073 Metern die DLRG Ronneburg 1. Die TSG Erlensee 1 belegte mit 2975 Metern den dritten Platz. Die DLRG Bad Soden-Salmünster musste sich mit dem vierten Platz und 2903 begnügen. Mit einem Unterschied von einem Meter folgten die DLRG Erlensee (2433 Metern) und DLRG Ronneburg 2 (2432 Metern) auf den Plätzen 5 und 6. Die DLRG Ronneburg 3 erreichte mit 2365 Metern den siebten Platz, gefolgt mit 2025 Metern auf Platz acht die TSG Erlensee 2.

Zu einem besonderen Ereignis kam es zwischen der DLRG Bad Soden-Salmünster und dem 1. Hanauer Schwimmverein. Durch eine provokative Äußerung aus den Reihen der DLRG gingen zwei Schwimmer des 1. HSV, Michael Arnold und Ingmar Zacharias (ehemaliger Hessenmeister, jetziger Vizemeister), außer Konkurrenz an den Start und legten in 40 Minuten eine Strecke von 3377 Metern zurück. Resultat: Ein großes Schweigen bei der DLRG machte sich breit.

Allen Teilnehmern hat es nach Aussage sehr viel Spaß gemacht, trotz der Enge der Bahnen und sie werden im nächsten Jahr wieder an den Start gehen. Für die große Beteiligung bedankte sich der erste Vorsitzende Eckhard Haendel, der auch die Siegerehrung vorgenommen hat.

Quelle: Hanauer Anzeiger

## Leistungsspange Somborn

### Jugendfeuerwehr Erlensee erwirbt Leistungsspange



**Erlensee. Eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Erlensee konnte im September in Freigericht-Somborn die höchste Auszeichnung für Jugendfeuerwehrleute, die Leistungsspange, erringen.**

Dabei mussten die neun Jugendlichen bei einer Schnelligkeitsübung, beim Kugelstoßen, beim Staffellauf, bei

einem Löschangriff und bei einer theoretischen Frageprüfung ihr Können unter Beweis stellen. Die Leistungsspange erlangten: Sebastian Betz, Mathias Cord, Sebastian Herchenröther, Robert Lang, Benjamin Stopinski, Stephan Dietrich (alle Langendiebach), Verena Keim, Julia Reichold, Christoph Erdt (alle Rückingen).